

---

# SOZIALBILANZ 2022

---

Verband der Sportvereine Südtirols (VSS)



Verband der Sportvereine Südtirols

## Inhaltsverzeichnis

<b>(1) Vorwort des Obmanns .....</b>	<b>2</b>
<b>(2) Methodik der Ausarbeitung .....</b>	<b>3</b>
<b>(3) Allgemeine Informationen über den Verband .....</b>	<b>4</b>
<b>(4) Struktur, Geschäftsführung und Verwaltung .....</b>	<b>8</b>
<b>(5) Personen, welche für den Verband im Einsatz sind .....</b>	<b>11</b>
<b>(6) Zielsetzungen und Aktivitäten .....</b>	<b>12</b>
<b>(7) Wirtschaftliche und finanzielle Lage .....</b>	<b>38</b>
<b>(8) Weitere Informationen .....</b>	<b>40</b>
<b>(9) Überwachungstätigkeit des Kontrollorgans .....</b>	<b>40</b>

## (1) Vorwort des Obmanns

Liebe Sportfreunde,

Sportvereine sind mehr als nur Sport. Es geht nicht nur um die sportliche Tätigkeit, um das Erreichen von Bestleistungen und Wettkämpfe im Allgemeinen, sondern um die Förderung einer gesunden Lebensweise, um Lebensqualität und vor allem um die Vermittlung von Werten. Diese Werte sind Grundlage für das praktische Leben, für das Funktionieren einer Gesellschaft. Unser Ziel als Verband der Sportvereine Südtirols ist es sicher zu stellen, dass diese wichtigen Leistungen in den Südtiroler Amateursportvereinen gewürdigt und entsprechend geschätzt werden.

Besonders in den vergangenen Jahren, in einer Zeit in der die Möglichkeit zur sportlichen Betätigung nicht immer ein Selbstverständnis war, wurde die Bedeutung des Sports nochmal klar verdeutlicht. Die unzähligen Ehrenamtlichen in den Sportvereinen sind zusammengedrückt, um über den Sport hinaus einander zu unterstützen und zu helfen. Genau diese Form von ehrenamtlicher Tätigkeit ist ein wesentlicher Aspekt unserer Gesellschaft und die wir vom VSS weiterhin fördern, beraten und unterstützen wollen.

Gemeinsam wollen wir auch in Zukunft zusammenarbeiten, um unter anderem das Sportangebot für ältere Menschen zu vergrößern, das junge Ehrenamt zu fördern und die Nachhaltigkeit in unserer Tätigkeit zu verankern.

Der VSS spricht den Generalsponsoren Raiffeisenverband und Raiffeisenkassen sowie Alperia AG seinen uneingeschränkten Dank und seine Anerkennung aus.

Unser Dank geht auch in besonderer Weise an das Land Südtirol und Landeshauptmann Kompatscher für sein offenes Ohr und für die konkrete Unterstützung des Sports. Den Gemeinden sowie allen Gönnern und Förderern, unseren Partnern ein aufrichtiges Vergelt's Gott mit der Bitte um weiterhin gute Zusammenarbeit.

Den Mitgliedsvereinen und den vielen Wegbegleitern sagen wir ein kräftiges Dankeschön. Wir bauen auf eine weiterhin gute gemeinsame Zeit.

Günther Andergassen  
VSS-Obmann



© Armin Huber

## (2) Methodik der Ausarbeitung

Diese Sozialbilanz bildet ein Instrument, um über die Verantwortlichkeiten, das Verhalten und die sozialen und wirtschaftlichen Ergebnisse der Aktivitäten des Verbandes der Sportvereine Südtirols (VSS) zu berichten. Sie wurde erstellt, um allen Interessengruppen strukturierte und übersichtliche Informationen zu bieten, die über die im Jahresbericht enthaltenen wirtschaftlichen Informationen allein nicht zu erhalten sind.

Der Berichtszeitraum bezieht sich auf Aktivitäten und Dienstleistungen, die im Jahr 2022 (explizit im Zeitraum 1. Jänner bis 31. Dezember 2022) entwickelt, stattgefunden und umgesetzt wurden.

Der Sozialbericht wird gemäß den Leitlinien für die Erstellung des Sozialberichts von Einrichtungen des Dritten Sektors (Ministerialerlass vom 4. Juli 2019) und gemäß den Leitlinien für die Erstellung des Sozialberichts von Einrichtungen des Dritten Sektors, die als Zentren für Freiwilligendienste akkreditiert sind, erstellt. Das vorliegende Dokument entspricht den Grundsätzen der ministeriellen Leitlinien, mit einem Fokus auf folgende Merkmale: Relevanz, Vollständigkeit, Transparenz, Neutralität, Periodizität, Vergleichbarkeit, Klarheit, Wahrhaftigkeit, Überprüfbarkeit, Zuverlässigkeit und Unabhängigkeit gegenüber Dritten.

Das Dokument ist in neun Kapitel gegliedert: (1) Vorwort des Obmanns, (2) Methodik, (3) Allgemeine Informationen über den Verband, Struktur, (4) Geschäftsführung und Verwaltung, (5) Personen, welche für den Verband im Einsatz sind, (6) Zielsetzungen und Aktivitäten, (7) Wirtschaftliche und finanzielle Lage, (8) Sonstige Informationen, und (9) Überwachung durch das Kontrollorgan.

### (3) Allgemeine Informationen über den Verband

Verband der Sportvereine Südtirols (VSS), Brennerstraße 9, 39100 Bozen - Tel.: 0471 974 378, Fax: 0471 979 373 - E-Mail: [info@vss.bz.it](mailto:info@vss.bz.it) - Pec: [vss@pec.rolmail.net](mailto:vss@pec.rolmail.net) - Steuer-Nr.: 80022790218 - MwSt.-Nr.: 03001930217 - SDI-Kodex: USAL8PV



Der Verband der Sportvereine Südtirols (VSS) ist die Dachorganisation der deutsch- und ladinischsprachigen Sportvereine in Südtirol. Er hat die vorwiegende und satzungsgemäße Aufgabe, die Belange seiner Mitglieder in allen sportlichen Angelegenheiten wahrzunehmen und zu vertreten. Neben dieser institutionellen Aufgabe organisiert der Verband der Sportvereine Südtirols Jugendförderungsprogramme in den unterschiedlichsten Sportdisziplinen. Die jeweiligen Tätigkeiten werden von den VSS-Referaten abgewickelt.



Der VSS wurde am 28. November 1970 mit 91 Mitgliedsvereinen gegründet. Im Jahr 1977 rollte der Ball erstmals in der VSS-Fußballmeisterschaft. Mittlerweile organisiert der VSS mit seinen 17 Referaten jedes Jahr ein umfassendes Sportprogramm. Aus ursprünglich 91 Vereinen sind zum Stand 31. Dezember 2022 496 Vereine mit 1.095 Sektionen geworden.





Der Verband der Sportvereine Südtirols organisiert Jugendförderprogramme in verschiedenen Sportdisziplinen. Es werden Meisterschaften, Turniere, Jugend-Sommerncamps und vieles mehr veranstaltet. Die Tätigkeiten werden von den VSS-Referaten abgewickelt. Zurzeit betreut der Verband 17 Referate: Badminton, Behindertensport, Fußball, Handball, Kanu, Kegeln, Leichtathletik, Radsport, Ranggl'n, Schwimmen, Seniorsport, Sportschießen, Tennis, Tischtennis, Turnen, Volleyball und Wintersport.

Jedem dieser Sportprogramme steht ein ehrenamtlich tätiger Referent vor, der erster Ansprechpartner für die teilnehmenden Vereine ist. Die

Gesamtheit aller Sportprogramme wird von der VSS-Geschäftsstelle betreut.

Fachliche und überfachliche Aus- und Weiterbildung bis hin zu Spezialisierungskursen von Übungsleitern, Schiedsrichtern und Trainern, sorgen für die Qualifizierung der Führungskräfte, Mitarbeiter und Techniker. Weiters informiert der VSS auf Tagungen und Seminaren über neueste Entwicklungen in den unterschiedlichsten Sparten. Im Rahmen der Vereinsberatung bietet der VSS konkrete Hilfestellung in Rechts-, Steuer- und Versicherungsfragen, berät in Sachen Sportmedizin, Sportstättenbau, Finanzierungsangelegenheiten, Organisation von Sportveranstaltungen, Gesuchstellungen an Behörden, Verträgen und Konventionen, erteilt Ratschläge bei Vereinsgründungen, bei Überarbeitung der Vereinssatzungen und Geschäftsordnungen.



Die Mitgliedsvereine des VSS sind automatisch an einer globalen Haftpflichtversicherung gegen Dritte und an eine Rechtsschutzversicherung angeschlossen, wobei der Verband der Sportvereine Südtirols die gesamte Versicherungsprämie übernimmt, ohne eine Kostenbeteiligung von den Vereinen zu verlangen.

Der Verband der Sportvereine Südtirols ruft immer wieder neue Initiativen ins Leben. Seit dem Jahr 2000 wird jährlich die Aktion „Vorbildliche Jugendarbeit im Sportverein“ durchgeführt. Die VSS-Mitgliedsvereine können die von ihnen durchgeführten Projekte zur Nachwuchsförderung einreichen. Eine Jury bestimmt die 3 Vereine mit besonders beispielhafter und erfolgreicher Jugendarbeit, welche mit einem von den Raiffeisenkassen zur Verfügung gestellten Förderpreis von Euro 5.000 bzw. zwei Sonderpreisen zu je 2.000 € prämiert werden.



Seit 2004 werden auch die „Trainer und Trainerin des Jahres“ ausgezeichnet. Die Mitgliedsvereine können ihre Vorschläge einreichen und eine Jury ermittelt die Preisträger. Mit dieser Auszeichnung soll die wertvolle Tätigkeit der Trainerinnen und Trainer im Jugend- und Nachwuchsbereich mit einer besonderen Trophäe honoriert werden.

Der Verband der Sportvereine Südtirols ist eine gemeinnützige Sportorganisation und als juristische Person des Privatrechtes im Sinne von Art. 12 des ZGB (Eintragung beim Landesgericht Bozen am 09.01.1990, Nr. 8759/444 R.P.G.), sowie als ehrenamtlich tätige Organisation im Sinne des L.G. Nr. 11/1993 (Eintragung im Landesverzeichnis mit Dekret vom 13.01.1995, Nr. 5/1.1) im Bereich c) „Sport, Erholung und Freizeit“ anerkannt.

Im Berichtsjahr wurden die direkten Steuern und die indirekten Steuern aufgrund des Pauschal-systems gemäß Gesetz 398/1991 abgeführt. Der Vereinssitz befindet sich in Bozen, Brennerstraße 9 und es bestehen keine Zweigstellen.



Der Verband steht im regelmäßigen Austausch mit anderen Verbänden und Körperschaften – sei es im Sportbereich mit den Fachsportverbänden, dem Autonomen Landeskomitee des CONI oder der Südtiroler Sporthilfe sowie mit weiteren Verbänden wie dem AVS, dem KFS oder dem KVV. Zudem ist der Verband der Sportvereine Südtirols Mitglied im Verein Dienstleistungszentrum für das Ehrenamt Südtirol EO (DZE Südtirol eo). Dies ganz im Wissen, dass man – und dies nicht nur im Sport – nur gemeinsam erfolgreich sein kann.





## (4) Struktur, Geschäftsführung und Verwaltung

Der Verband der Sportvereine Südtirols (VSS) ist die Dachorganisation der deutsch- und ladinischsprachigen Sportvereine in Südtirol. Der VSS vertritt die Belange seiner Mitglieder in allen sportlichen Angelegenheiten. Im Jahr 2022 ist die Zahl der Mitgliedsvereine mit 496, mit 1.095 Sektionen und rund 86.000 Mitgliedern im Vergleich zu den Vorjahren konstant geblieben.

Jahr	Mitgliedsvereine	Mitgliedssektionen
2020	499	1088
2021	498	1091
2022	496	1095

Durch Zusammenarbeit mit gesellschaftlichen Gruppen und Organisationen, mit Politik, den Behörden und anderen Sportorganisationen, trägt der VSS wesentlich dazu bei, die Rahmenbedingungen für den Sportbetrieb und das Vereinsleben in den Sportvereinen mitzugestalten. Verbandsorgane des VSS sind die Mitgliederversammlung, die Verbandsleitung, das Präsidium, die Rechnungsprüfer und das Schiedsgericht.

Die Mitgliederversammlung ist das Organ, das für die Festlegung der Politik und der allgemeinen Leitlinien des Vereins zuständig ist. Die Versammlung, die das souveräne Organ des Vereins ist, hat unter anderem die Aufgabe, das Jahresprogramm und den Haushaltsplan zu genehmigen, die Bilanz und die Vermögensübersicht zu genehmigen sowie über eventuelle Satzungsänderungen zu entscheiden und die Mitglieder der Vereinsorgane zu ernennen.

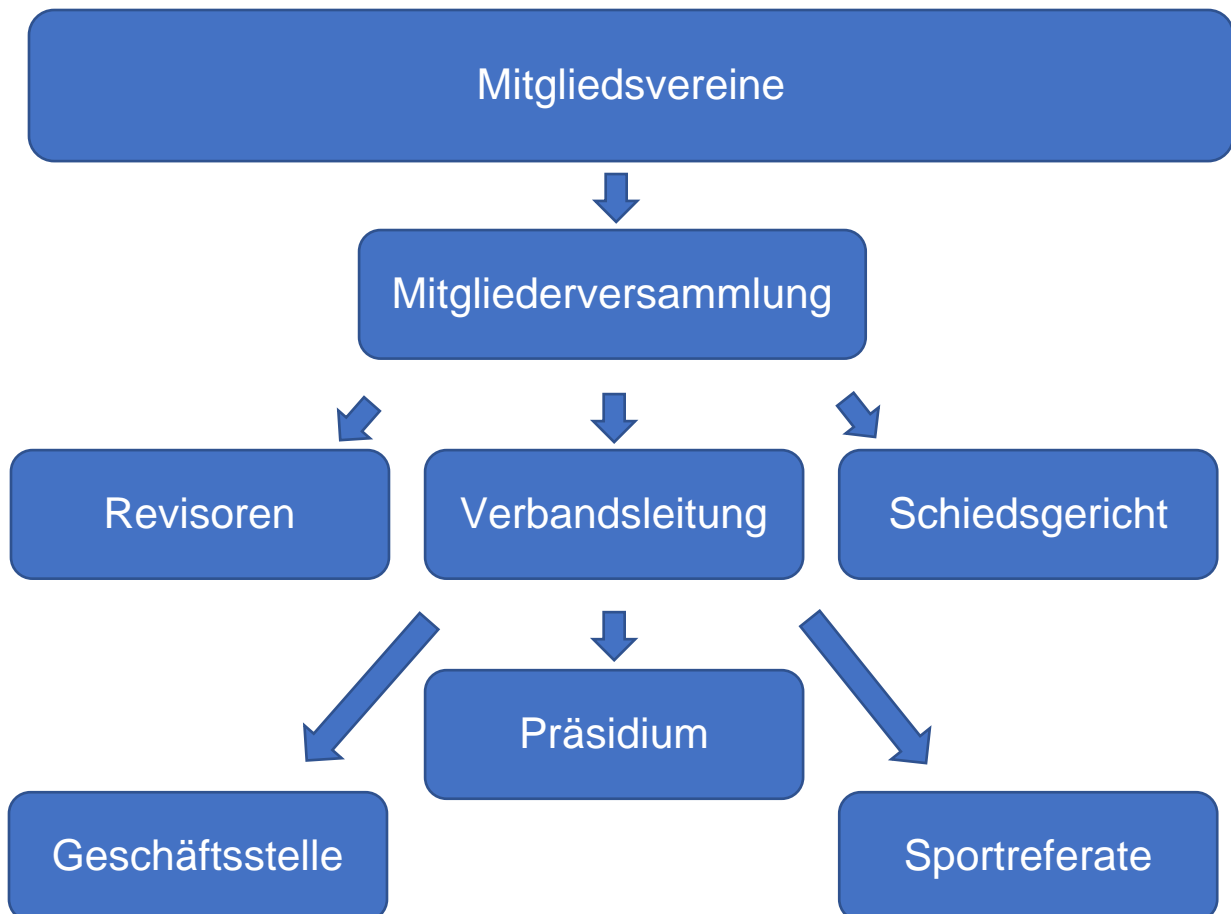


Die Verbandsleitung ist für alle Angelegenheiten der ordentlichen und außerordentlichen Verwaltung des Verbandes zuständig, insofern diese nicht der Vollversammlung oder einem anderen Verbandsorgan vorbehalten sind. Im Zeitraum 2019-2023 besteht aus Obmann Günther Andergassen sowie Obmann-Stellvertreter Paul Roman und den acht Bezirksvertretern Josef Platter (Vinschgau), Thomas Ladurner (Burggrafenamt), Thomas Tiefenbrunner (Bozen Stadt

& Land), Ivan Bott (Überetsch), Christian Untermarzoner (Eisacktal), Markus Gröber (Pustertal), Lidia Bernardi (Gröden) und Richard Nagler (Gadertal).



Das Präsidium besteht aus dem Obmann Günther Andergassen, dem Obmann-Stellvertreter Paul Romen, sowie einem von der Verbandsleitung aus ihrer Mitte gewähltem Mitglied, aktuell ist dies Ivan Bott. Das Präsidium berät und beschließt unter Berücksichtigung der Satzung und der Beschlüsse übergeordneter Organe über alle Fragen, soweit sie nicht einem anderen Organ vorbehalten sind. In besonders dringenden Fällen, kann das Präsidium auch in den der Verbandsleitung vorbehaltenen Angelegenheiten Beschlüsse fassen, welche der Verbandsleitung bei deren nächster Sitzung zur Ratifizierung vorgelegt werden müssen.



Das Kollegium der Rechnungsprüfer besteht aus drei effektiven und zwei Ersatzmitgliedern. Es bestellt aus seiner Mitte den Vorsitzenden. Den Rechnungsprüfer obliegt die Überprüfung der Jahresabschlussrechnung sowie die Kontrolle der Finanzgebarung des Verbandes. Die Rechnungsprüfer berichten jährlich der Vollversammlung über ihre Tätigkeit. Im Berichtszeitraum 2021 besteht das Kollegium aus den drei effektiven Mitgliedern Andreas Jud, Roland Pichler und Richard Moser, sowie den Ersatzmitgliedern Hans Tock und Gabriel Palfrader.

Das Schiedsgericht besteht aus drei Mitgliedern und bestellt aus seiner Mitte den Vorsitzenden. Das Schiedsgericht ist für die Entscheidung aller Streitfälle zuständig, die aus dem Verbandsverhältnis und bei der Auslegung der Satzung und Beschlüsse der Verbandsorgane entstehen können. Im Berichtszeitraum 2022 besteht das Schiedsgericht aus Walter Außerhofer, Josef Hölzl und Peter Leiter – Ersatzmitglieder sind Georg Wielander und Anton Hartung von Hartungen.



## (5) Personen, welche für den Verband im Einsatz sind

Um seinen Auftrag zu erfüllen, stützt sich der Verband der Sportvereine Südtirols auf ehrenamtliche und bezahlte Mitarbeiter. Die Geschäftsstelle besteht derzeit aus fünf Mitarbeiter\*innen: dem Geschäftsführer Daniel Hofer, sowie den vier MitarbeiterInnen Birgit Prast, Judith Zöschg, Nadia Eisenstecken und Stefan Rabanser. Alle fünf Mitarbeiter arbeiten Vollzeit und besitzen einen unbefristeten Arbeitsvertrag mit dem Verband der Sportvereine Südtirols. Der für die Beschäftigten geltende Vertrag ist der des Handels und der Dienstleistungen, und die Gehaltsstufen reichen von Stufe 1 bis Stufe 4.



Dazu werden die 17 Sportreferate des Verbandes von ehrenamtlichen Referenten betreut. Im Bezugsjahr 2021 waren dies: Norbert Spornberger (Badminton), Markus Kompatscher (Behindertensport), Andreas Unterkircher (Fußball), Verena Wolf (Handball), Georg Hager (Kanu), Helene Gamper (Kegeln), Reinhold Roggen (Leichtathletik), Erwin Schuster (Radsport), Markus Wolfgruber (Rangeln), Igor Lusetti (Schwimmen), Helmut Matha (Senioren sport), , Kilian Grüner (Sportschießen), Stefanie Unterweger (Tennis), Georg Lotti (Tischtennis), Carla Wieser (Turnen), Kurt Jakomet (Volleyball) und Christian Tröbinger (Wintersport). Bei den Sportprogrammen Fußball, Sportschießen, Tennis und Volleyball gibt es zudem weitere Personen die in einem Referatsausschuss ebenfalls ehrenamtlich tätig sind.

Der regulatorische Kontext und der Aufbau der Organisation und des Prozessmanagements erfordern ein erhebliches Engagement für die Ausbildung und Entwicklung der Humanressourcen. Aus diesem Grund kümmert sich der Verband der Sportvereine Südtirols um die Aus- und Weiterbildung seiner Mitarbeiter.

## (6) Zielsetzungen und Aktivitäten

Seit seiner Gründung im Jahr 1970 hat der Verband der Sportvereine Südtirols sich die Förderung des Jugend- und Breitensports in Südtirol auf die Fahne geschrieben. Diese Förderung erfolgt zum einen durch die Vertretung seiner Mitgliedsvereine auf politischer und bürokratischer/technischer Ebene sowie durch das breitgefächerte Sportangebot des Verbandes und die Zurverfügungstellung von entsprechenden Sportangeboten für die interessierten Alters- und Sportgruppierungen.



Als politisches Sprachrohr seiner Mitgliedsvereine agiert der Verband der Sportvereine Südtirols vor allem in Form seiner Verbandsleitung und seines Präsidiums. Sowohl der Obmann, als auch dessen Stellvertreter und die acht Bezirksvertreter sind im regelmäßigen Austausch mit den unterschiedlichen Entscheidungsträgern. Jedes Mitglied der Verbandsleitung zeichnet dabei für eigene Themenbereiche verantwortlich. Diese werden in Form eines Mehrjahres- und eines Jahresplans jährlich im Rahmen der VSS-Klausurtagung der Verbandsleitung ajourniert und den Bedürfnissen des Verbandes und dessen Mitgliedsvereinen angepasst. Wichtig sind zudem die regelmäßigen Treffen mit den zuständigen Landesräten und der Austausch mit Interessenvertretern von anderen Verbänden und Vereinen.

Für die Förderung des Jugend- und Breitensports sind die 17 ehrenamtlichen Referenten in den entsprechenden Sportprogrammen des Verbandes zuständig:

Badminton	Behindertensport
Fußball	Handball
Kanu	Kegeln
Leichtathletik	Radsport
Rangeln	Schwimmen
Seniorenport	Sportschießen
Tennis	Tischtennis
Turnen	Volleyball
Wintersport	



Das VSS-Referat Badminton wurde 1983 gegründet. Karl Raffener aus Meran war von 1983 bis 1990 erster Referent. Bereits im ersten Jahr gab es Jugend-Ranglistenturniere für die verschiedenen Altersklassen. 1984 fand auch die erste Landesmeisterschaft statt. Inzwischen gilt die VSS-Turnierserie sogar als Modell für die Jugendförderung auf nationaler Ebene. Dank der VSS-Förderprogramme ist Südtirols Badminton-Nachwuchs italienweit Spitze. Seit Anfang 2015 leitet Norbert Spornberger als VSS-Referent die Geschicke des Badmintonsports.



Seit dem Internationalen Jahr für Menschen mit Behinderung 1981 wurde im Verband der Sportvereine Südtirols das Referat Behindertensport gegründet. Bis ins Jahr 2011 war Herbert Alber aus Meran Referent, dann übernahm Claudia Dariz bis 2015. Seit dem Frühjahr 2015 steht Markus Kompatscher aus Atzwang dem Referat Behindertensport als Referent vor. Das Referat hat vielfach auch eine Vorreiterrolle eingenommen und verschiedene Disziplinen wie Monoski oder Handbike aufgebracht, die später in das Tätigkeitsprogramm des nationalen Verbandes aufgenommen worden sind. Dabei wird auch versucht, eine Verbindung zwischen den verschiedensten Behinderten-Sportgruppen und Nicht-Behinderten herzustellen.







Seit 1976 rollt der Ball beim VSS dank den ersten Referenten Alfred Stoll und Luis Kuntner bis in jeden Winkel. Heute nehmen über 500 Mannschaften und rund 10.000 Aktive am Spielbetrieb teil und machen den Fußball so zum mit Abstand größten Referat im VSS. Dabei war der Start äußerst zaghaft. An der ersten VSS-Meisterschaft 1976/77 nahmen 54 Mannschaften teil. Ein Jahr später wurden in Auer und Montan die ersten Finalsplele um die VSS-Landesmeisterschaft ausgetragen. Seit Herbst 2016 ist Andreas Unterkircher Referent des größten Sportprogramms. Inzwischen sind es nämlich über 500 Mannschaften die am Spielbetrieb teilnehmen. Zu den rund 400 Jugendteams gesellen sich rund 100 Freizeit-, Kleinfeld- und Altherren-Mannschaften. Bei wöchentlich 235 Spielen sind 120 Schiedsrichter im Einsatz, darunter auch Walter Dibiasi, der seit 1979 Schiedsrichterobmann im VSS ist.



Wer in Südtirol Handball sagt, muss auch Heinz Gutweniger sagen. Der Sportlehrer hat Handball durch seine Dissertation 1966 nach Italien gebracht. Da war es nur logisch, dass der Handball-Papst 1973 auch zum ersten VSS-Referenten bestellt wurde. Gutweniger blieb es 30 Jahre lang. Bozen, Meran und Brixen waren die ersten Handballzentren Südtirols. Diese drei Vereine bestimmen auch heute noch das Handballgeschehen in Südtirol. Die erste VSS-Landesmeisterschaft fand 1973 auf dem alten Eislaufplatz in der Meinhardstraße in Meran statt. Danach wurde sie 30 Jahre lang in Bozen ausgetragen: zuerst auf dem Freiplatz auf den Talferwiesen und später in der Gasteinerhalle. Ab 2013 fungierte die ehemalige Handball-Nationalspielerin Elke Niederwieser als VSS-Referentin und 2019 übernahm die ehemalige Nationaltorhüterin Verena Wolf das Amt.





Bereits im Jahr 1975 gab es erste Förderungen von Seiten des Verbandes der Sportvereine Südtirols für den Kanusport im Land. Sechs Jahre später wurde 1981 dann offiziell das Referat Kanu unter dem Referenten Georg Hager aus Meran gegründet. Nachdem das Referat Ende der 1980er bis Mitte der 1990er turbulente Jahre durchmachte, gelang es zunächst Elmar Knoll und anschließend Robert Schifferle das Sportprogramm in ruhigere Gewässer zu führen. Seit 2014 ist nun wieder Georg Hager an der Spitze des Referates.



Das Referat Kegeln gibt es im Verband der Sportvereine Südtirols (VSS) seit dem Jahr 1974. Kegelpionier Oskar Rossi war von Beginn an bis zum Jahr 1989 erster Referent. Unter der Führung von Yvonne Jesenek (2001-2019) wurde die Jugendtätigkeit weiter ausgebaut und eine Mannschaftsmeisterschaft eingeführt. Inzwischen gibt es 70 bis 80 Jugendliche die sich dem Kegelsport verschrieben haben. Auch die Mädchen finden immer mehr Gefallen am Kegelsport. So ist die Beteiligung der Mädchen bei den VSS/Raiffeisen Einzellandesmeisterschaften mittlerweile teilweise sogar höher als jene der gleichaltrigen Buben. Mit Start der Kegelsaison 2019/2020 übernahm Helene Gamper das Amt als VSS-Referentin und führt es seither durch die unruhige Zeit der Corona-Pandemie.







Seit 1971, also seit Anfang an, gibt es das Referat Leichtathletik im VSS. Zunächst als reines Förderprogramm für die Leichtathletikszenen in Südtirol tätig, startete das Referat unter Günther Andergassen mit dem Beginn der Stadt- und Dorfläufe voll durch. Der Startschuss zur Stadt- und Dorflaufserie erfolgte 1980 in Schlanders, Glurns, Lana, Sarnthein und Klausen. Die Laufserie gibt es auch heute noch in nahezu unveränderter Form. Seit 2018 gibt es mit dem Südtiroler Sprintchampion ein weiteres wichtiges Format. Dabei sprinten Kinder und Jugendliche auf einer 30-Meter langen Bahn um die Wette. Das Besondere dabei: Diese Bahn steht nicht in einer Leichtathletikanlage sondern wird in Stadt- und Dorfbahnen aufgebaut. Damit bringt der VSS die Leichtathletik direkt vor die Haustür der Menschen. Referent ist seit dem Jahr 2004 der Brixner Reinhold Rogen.



Lange Zeit hatte das 1981 gegründete Referat Radsport mit Nachwuchssorgen zu kämpfen. Der Aufschwung kam dann mit dem Mountainbike und der zündenden Idee im Jahr 1996. Der Pago-Cup war die erste Mountainbike-Rennserie für den Nachwuchs. Daraus wurde ein Jahr später die Jugend-Trophy, die es heute noch gibt. 2002 übernahm Erwin Schuster aus Pichl/Gsies das Sportprogramm, das sich bis heute steigender Teilnehmerzahlen und größter Beliebtheit erfreuen darf.







Seit dem Jahr 1973 fördert der Verband der Sportvereine Südtirols (VSS) das Referat Ranggl'n. Dieser Brauchtumssport ist im Alpenraum zu Hause und erfreut sich auch in Salzburg und Nordtirol großer Beliebtheit. Die Südtiroler Hochburgen liegen seit jeher im Ahrntal, im Passeiertal und in Terenten. Dazu kommen noch Ranggl'er aus Rodeneck. Seit 2018 ist Markus Wolfsgruber der starke Mann im VSS-Referat Ranggl'n. In regelmäßigen Abständen werden Wettkämpfe ausgetragen. Immer wieder werden auch Verknüpfungspunkte zu Brauchtumsveranstaltungen gesucht und gefunden.



Bereits 1971 startete der VSS die Jugendförderprogramme. Neben verschiedenen Wintersportdisziplinen und dem Referat Eissport gehörte auch das Schwimmen dazu. Die Geschichte des VSS-Referats Schwimmen ist unzertrennlich mit Ingo Seyr verbunden. Der ehemalige Schulsportverantwortliche des Landes stand von 1975 bis 2011 an dessen Spitze. Das Referat ist durch Kontinuität gekennzeichnet. Sportlich geben seit jeher der SC Meran, der SSV Bozen und der SSV Leifers klar den Ton an. Doch das Leistungsprinzip kam beim Referat immer nur in abgeschwächter Form zum Tragen. Die Ursprungsidee war, zwischen den peripheren Schwimminitiativen Gemeinsamkeit zu finden und einen Austausch zu ermöglichen. Diese Idee des VSS wurde von Anfang an durchgezogen. Im Jahr 2021 hat Igor Lusetti das Amt des Schwimmreferenten im Verband der Sportvereine Südtirols übernommen.





Die Nachfrage nach Sportangeboten für Ältere steigt parallel zur Alterung der Gesellschaft. Außerdem ist wissenschaftlich belegt, dass Sport für die geistige Fitness im Alter von großer Bedeutung ist. Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden und den Seniorensport zu fördern, hat der VSS dafür bereits im Jahr 1996 ein eigenes Referat gegründet, das sein Sportangebot für Ältere von Skitreffs 50+ über Langlauftreffs 50+, Tischtennistreff 40+, VSS/RVD-Tennis-Senioren-Cup und Seniorenschwimmkursen bis hin zum Senioren-Golfcup ständig erweitert hat. Auf den Brixner Gründungsreferenten Alfred Dissertori folgt 2020 Helmuth Mathà aus Meran als neuer VSS-Referent.



Das Referat Sportschießen wurde im Jahr 1988 in den Verband der Sportvereine Südtirols aufgenommen. Engelbert Zelger aus Auer wurde zum ersten Referenten bestellt. Die erste VSS-Landesmeisterschaft fand 1989 im Vinschgau statt. Bis zu 60 Kinder im Alter zwischen 10 und 15 Jahren nahmen in der Pionierszeit an den Wettkämpfen teil. Aus dem VSS-Förderprogramm sind immer wieder international erfolgreiche Sportschützen hervorgegangen. In den letzten Jahren waren dies in erster Linie die Eppanerin Petra Zublasing und Simon Weithaler aus Naturns, der 2010 an den 1. Olympischen Jugendspielen in Singapur teilnehmen durfte. Im Jahr 2019 übernahm Evelyn Call das Amt als VSS-Referentin von Engelbert Zelger bis schließlich 2022 Kilian Grüner von den Vereinen zum neuen Referenten gewählt wurde.







Das Referat Tennis gibt es seit 1980. In den Anfangsjahren lag der Schwerpunkt der Tätigkeit in Förderprogrammen für Mittelschüler. Im Jahr 1998 kam dann die Seniorenmeisterschaft „Sommercup“ hinzu. Ab 2015 übernahm Franco Bozzetta aus Deutschnofen das Tennis-Referat. Unter ihm gelang eine funktionierende Zusammenarbeit mit dem Fachsportverband FIT, wovon gerade die jüngsten Tennisspieler profitieren. Mit Start des FIT - VSS/Raiffeisen Tennis Promo Grand Prix 2022 übernahm Stefanie Unterweger aus Auer das Amt als Tennis-Referentin.



Das Referat Tischtennis kam im Jahr 1977 neu zum Verband der Sportvereine Südtirols hinzu. Primäres Ziel war es, den Tischtennissport in Südtirol zu verbreiten. Bis dahin gab es nämlich nur Tramin und Bozen als Standorte. Zunächst wurden daher Tische angekauft und Übungsleiter zur Verfügung gestellt. Erst in einem zweiten Anlauf kamen dann Turniere und Wettkämpfe ins Angebot des Sportprogramms. Erste Wettkampfform war eine Mannschaftsmeisterschaft. Seitdem hat sich das Referat stark entwickelt und eine breite Palette an Turnieren auf die Beine gestellt, bei denen auch schon mal Eltern und Großeltern den Tischtennisschläger in die Hand nehmen und gemeinsam mit den Kindern spielen. Seit 2003 ist Georg Lotti aus Tramin für die Geschicke dieses Sportprogrammes verantwortlich.







Die Geschichte des 1972 gegründeten Referats Turnen ist im VSS untrennbar mit dem Namen Heinz Erckert verbunden. Im Herbst 1972 wurde er zum ersten VSS-Referenten bestellt. Er blieb es bis zu seinem plötzlichen Tod im Herbst 2004. Sein Ziel war es, durch ein einfaches Übungsprogramm möglichst viele für das Geräteturnen zu begeistern. Dieser Grundsatz gilt auch heute noch. Bis zu 200 Turnerinnen und Turner nehmen jährlich an der Landesmeisterschaft teil. Während Turnen zu Beginn des vorigen Jahrhunderts fast ausschließlich Männersache war, ist es heute eine Sportart mit einem der höchsten Mädchenanteile. Seit 2004 ist die ehemalige Olympionikin Carla Wieser Referentin für den Turnsport im Verband der Sportvereine Südtirols.



Man schrieb den Spätherbst 1972, als der VSS Volleyball, damals noch besser bekannt unter Flugball, erstmals förderte und zwar in Form einer Fachlehrerausbildung. Das Referat wurde allerdings erst 1976 gegründet. Eine Landesmeisterschaft war sehr schnell auf die Beine gestellt, später kamen zwei Ausscheidungsturniere dazu. Bis 1992 blieb es bei einer Turnierform. Seit 1993 konzentriert sich das Referat noch mehr auf die Basisarbeit. Die Altersklasse U15 wurde gestrichen. Man konzentrierte sich fortan auf die 7- bis 11-Jährigen. Der altersbedingte Rückgang der Mannschaften war nach nur drei Jahren mehr als kompensiert. Seit 2017 führt Kurt Jakomet aus Terlan die Geschicke des Referates Volleyball im Verband der Sportvereine Südtirols.





Das Referat Wintersport nahm von Beginn an, also seit dem Jahr 1971 unter der Führung von Friedrich Paulmichl eine Sonderstellung im Verband der Sportvereine Südtirols ein. Südtirols Wintersportler hatten im Gegensatz zu den anderen Fachsportverbänden bereits einen von Trient unabhängigen Landesverband. Dadurch war das Verhältnis zwischen Fachsportverband und VSS von Anfang an frei von ethnopolitischen Spannungen. Nach dem Vorbild der früheren CONI-Trainingszentren entstanden im VSS bereits 1972 Förderzentren für alle drei Wintersportbereiche. 1990 hat der Fachsportverband dann die jüngste Altersklasse an den VSS abgetreten. Seitdem steht die Kinderskimeisterschaft der 7- bis 11-jährigen im Zeichen der Breitensportförderung. Bis zu 600 Teilnehmer an der jährlichen Landesmeisterschaft sind der beste Beweis für ein erfolgreiches Konzept. Darüber freut sich auch der aktuelle Referent Christian Tröbinger aus Tschermers.





Zudem ist die Versorgung der Mitgliedsvereine mit relevanten 360°-Informationen und Unterstützung rund um den Sport-, Verwaltungs- und Ehrenamtsbereich ein großes Ziel des Verbandes der Sportvereine Südtirols. Vorrangiges Ziel des Verbandes ist es dabei die Vertreter der Mitgliedsvereine zu informieren und unterstützend unter die Arme zu greifen, damit diese dann in einem nächsten Schritt eigenständig Lösungen finden können. Es geht also nicht darum eine Abhängigkeit zu generieren, sondern eine erste wichtige Starthilfe ins Vereinsleben gelingen zu lassen.

Instagram

Suchen

Anmelden

Registrieren



verbandsportvereinesuedtirol

Folgen

Nachricht senden

272 Beiträge

740 Follower

605 Gefolgt

Verband Sportvereine Südtirols

Mitgliederstärkste Interessenvertretung Südtirols

Unterstützt, fördert und berät die Südtiroler Amateursportvereine

www.vss.bz.it

BEITRÄGE

REELS

MARKIERT



"Vorbildliche Jugendarbeit im Sportvere..."  
ASC Sarntal Tischtennis



Die wichtigsten Informationskanäle mit den Mitgliedsvereinen stellen dabei das VSS-Mitteilungsblatt in den „Dolomiten“, der Newsletter „VSS-Mitteilung“ sowie die Homepage und die Social-Media-Kanäle des Verbandes dar. Abgerundet wird dieses Angebot über Mail-Rundschreiben, Presseausendungen und Verbands-Broschüren. Über das VSS-Vereinsverwaltungsprogramm „Workplace“ und die „VSS Sportvereine“-App wurde das Digitalisierungsangebot zudem in den vergangenen Jahren stetig erweitert.



Das am ersten Mittwoch im Monat im Tagblatt „Dolomiten“ erscheinende „VSS-Mitteilungsblatt“ ist trotz – möglicherweise auch wegen – der Digitalisierungswelle weiterhin wichtiger Bestandteil der Kommunikationsstrategie des Verbandes der Sportvereine Südtirols. Aufgrund der Reichweite des Mediums können auch jene Zielgruppen erreicht werden, welche ansonsten nicht unbedingt regelmäßig die Tätigkeiten des Verbandes verfolgen. Inhaltlich geht es bei den Themen im VSS-Mitteilungsblatt vor allen Dingen nicht so sehr um Sportveranstaltungen bzw. Ergebnisse, sondern vielmehr um Servicenachrichten und das Vorstellen des Verbandes bzw. der Personen, welche rund um den Verband im Einsatz sind.

Dolomiten - Mittwoch/Donnerstag, 7./8. Dezember 2022 **43**

**Mitteilungsblatt**  
 Verband der Sportvereine Südtirols  
 Brennerstraße 9 – 39100 Bozen  
 Tel. 0471 974378  
 Kontakt: Nadia Eisenstecken  
 www.vss.bz.it – info@vss.bz.it

### In eigener Sache

BOZEN. Die Geschäftsstelle des Verbandes der Sportvereine Südtirols (VSS) bleibt über die Weihnachtstage vom 26 bis 30. Dezember geschlossen. Ab Montag 2. Jänner ist die VSS-Geschäftsstelle wieder wie gewohnt für Sie geöffnet.

### Tag des Ehrenamtes

BOZEN. Am 5. Dezember war der Tag des Ehrenamtes. Der VSS möchte in diesem Sinne nochmals ausdrücklich den unzähligen Ehrenamtlichen in den Südtiroler Amateursportvereinen seinen herzlichsten Dank aussprechen.



### VSS-Fußballschiedsrichter bilden sich fort

BOZEN. Über 3.500 Spiele pfeifen die rund 120 VSS-Schiedsrichter pro Saison. Um dieses Pensum zu bewältigen und einen geregelten Spielverlauf zu garantieren, bilden sich die Schiedsrichter regelmäßig fort. Die letzte Schiedsrichtertagung wurde am 19. November in Kaltern mit dem Referenten Giorgio Dapra veranstaltet. Das VSS-Referat für Fußball ist zudem auf der Suche nach Nachwuchsschiedsrichter und veranstaltet hierfür Anfang Jänner einen Schiedsrichterkurs im Raum Bozen/Meran. Interessierte können sich bei VSS-Schiedsrichterobmann Walter Dibiasi (Tel. 335 709774), beim SR-Bezirksobmann für das Burggrafenamt Reinhard Grosschedl (Tel. 338 7650844) oder beim SR-Bezirksobmann für

## „Bis in die Zehenspitzen motiviert“

WINTERSPORT: Gespräch mit VSS-Trainerin des Jahres und Skitrainerin beim ASC Samtal Daniela Bagnara – Wintersaison 2022/2023

BOZEN. Im Hinblick auf die kommende Wintersaison hat sich der VSS mit der amtierenden VSS-Trainerin des Jahres unterhalten und sie zu ihrer Meinung zu den Themen Skitraining, Gratis-Ski-Pass und Nachhaltigkeit gefragt.

**VSS: Haben Sie aufgrund der Covid-Einschränkungen einen Rückgang bei der Anzahl der Kinder, welche den Skisport ausüben, wahrgenommen?**  
 Daniela Bagnara: Bei uns im Skiclub Samtal gab es definitiv keinen Rückgang, eher im Gegenteil. Die Anzahl der Kinder, welche unseren Trainingsgruppen angehören, ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. In den beiden „Covid-Jahren“ haben wir, so gut es ging unter Einhaltung der Bestimmungen, unser Programm durchgezogen. Es war für den Verein, sowie auch für Eltern und Kinder eine große Herausforderung. Dennoch bin ich der Meinung, dass es vor allem für die Kinder enorm wichtig war, ihnen in dieser schwierigen Zeit ein bisschen Normalität geben zu können.

**VSS: Wie haben Sie die Kinder nach den Covid-Einschränkungen wieder für den Skisport begeistert?**  
 Bagnara: Kinder sind in dieser Hinsicht unkompliziert, sie hatten weder mit den Masken noch mit den Restriktionen Probleme. Sie waren schlicht und einfach froh, ihren Sport, wenn auch etwas eingeschränkt, ausführen zu dürfen. Folglich waren und sind unsere Kinder von selbst aus bis in die Zehenspitzen motiviert. Der Verein bietet seit vielen Jahren ein vielseitiges Programm an, an welchem die Kinder gerne und voll begeistert dabei sind. Nun freuen sich Kinder und Trainer auf die anstehende Saison.

**VSS: Wie sehen Sie die finanzielle Belastung der Familien bei der Ausübung des Skisports?**  
 Bagnara: Skisport, egal ob Breiten- oder Rennsport, ist finanziell gesehen ein aufwendiger Sport. Beim Rennsport kommen noch zusätzliche Kosten für Material, Trainingsaufenthalte usw. hinzu. Alle Vereine sind bemüht, die Kosten so gut

es geht zu minimieren. Zum Glück gibt es viele Sponsoren sowie Unterstützungen, die den Familien unter die Arme greifen. Allerdings muss auch allen Beteiligten stets bewusst sein, welche großen Betreuungsaufwand die Vereine auf sich nehmen. Wenn man zusammenzählt, wie viele Stunden die Kinder trainiert und betreut werden, so ist der Preis, den die Eltern für ihre Sprösslinge bezahlen sicherlich gerechtfertigt.

**VSS: Der VSS ersucht seit Jahren um einen Gratis-Ski-Pass für Kinder unter 12 Jahren und eigene Skigebiete, wie Skiworld Ahrntal, Alpin Arena Schnals, Drei Zinnen AG, Gröden-Seiser Alm und Kronplatz haben hier bereits entsprechende Angebote geschaffen. Welche Vorteile sehen Sie darin?**  
 Bagnara: Das wäre natürlich auch mein Wunsch. In einigen Gebieten bzw. Regionen wurde das bereits so eingeführt. Ich sehe darin nur Vorteile. Es ein Familienskitag ist ja eh schon aufwendig und teuer. Wenn man sich durch solche Aktionen den Kinderskipass sparen



VSS-Trainerin des Jahres Daniela Bagnara

könnte, würden sicher auch wieder mehrere Familien auf den Pisten zu finden sein. Die Kinder von heute sind die Skifahrer von morgen. Wir wollen auch in Zukunft viele einheimische Skifahrer auf unseren Pisten sehen. Mit einem Gratis-Ski-Pass für unsere Kinder wäre es auch für Schulen und Vereine wesentlich einfacher, Skikurse anzubieten.

**VSS: Habt ihr als Verein ver-**

**schiedene Nachhaltigkeitsaktionen geplant bzw. durchgeführt, um Familien die Ausübung des Skisports zu erleichtern?**  
 Bagnara: Wir unterstützen die Familien sehr. Dank vieler einheimischer Sponsoren, welche die gute Jugendarbeit sehr zu schätzen wissen, können wir es uns leisten, die Trainingsbeiträge relativ niedrig zu halten. Geschwisterkinder bekommen zusätzliche Rabatte. Durch verschiedene Tätigkeiten, wie Rennorganisationen, Mithilfe bei Veranstaltungen, sowie Beiträge durch VSS und FISL, versuchen wir so gut als möglich zu wirtschaften. Seit vielen Jahren organisieren wir einen Tausch- und Flohmarkt für Wintersportartikel. Er ist stets gut besucht und der Absatz ist enorm. Ebenso vermitteln wir auch unseren Eltern, dass es nicht nötig ist, immer neues Material zu kaufen. Viel mehr versuchen wir den Athleten und Eltern zu erklären, dass man auf sein Material gut aufpasst und es pflegt, somit kann es auch wieder an Zweite oder sogar Dritte weitergegeben werden.

© Alle Rechte vorbehalten

In erster Linie um Vereinsvertreter, Vorstandsmitglieder und Vereinskassiere kümmert sich der Newsletter „VSS-Mitteilung“. Dabei stehen vor allem Servicenews rund um die Themen Vereinsführung, Steuern, Buchhaltung und die entsprechenden Stichtage sowie das Aus- und Weiterbildungsangebot des Verbandes für seine Mitgliedsvereine im Fokus. Die „VSS-Mitteilung“ erscheint monatlich jeweils innerhalb des ersten Monatsdrittels.

An die Präsidenten  
und Vereinsfunktionäre  
der VSS Mitgliedsvereine!

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem vorliegenden Schreiben informiert der VSS zu relevanten Themen und erinnert an die wichtigsten Termine.

#### **Der VSS informiert:**

##### **VSS-Geschäftsstelle:**

Die VSS-Geschäftsstelle bleibt vom 27. Dezember 2022 bis einschließlich 1. Jänner 2023 geschlossen. Ab Montag, 2. Jänner 2023 sind wir wieder für Sie da.

##### **Winterangebot 50 PLUS**

Das Referat Erwachsenen- und Seniorensport organisiert auch heuer wieder in den Skigebieten **Ulten, Pfelders, Meran 2000, Obereggen** und **Plose** die beliebten **VSS/Raiffeisen Skitreffe 50 PLUS**. Weitere Informationen zum Wintersportangebot 50 PLUS finden Sie auf der [VSS-Homepage](#).

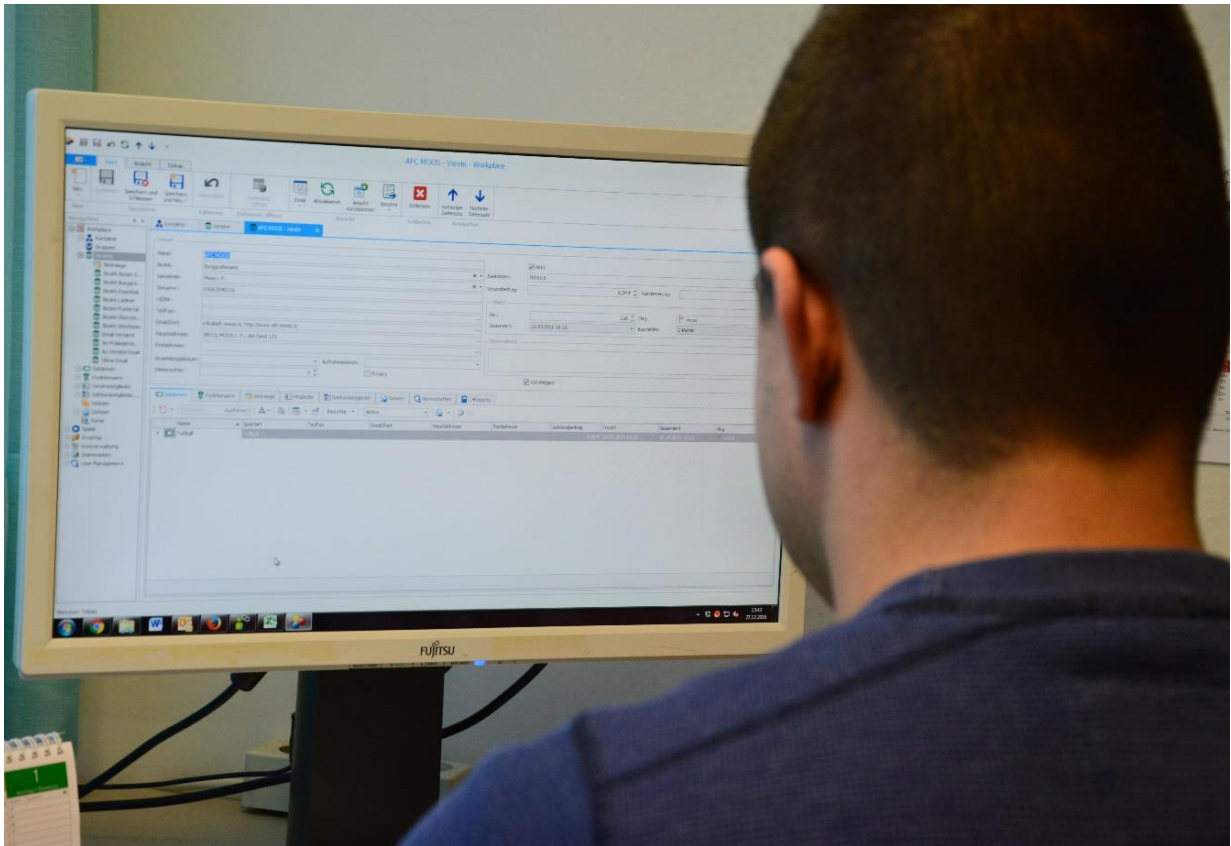
##### **Dritter Sektor und Reform des Sports**

Aufgrund der **Reform des Dritten Sektors** und der **Reform des Sports** kommen auf die Vereine steuerliche und rechtliche Änderungen zu und es müssen wichtige Entscheidungen getroffen werden. Der VSS hat in Zusammenarbeit mit **Dr. Markus Hofer** von der Kanzlei Ausserhofer zu diesem Thema einen **Online-Vortrag** veranstaltet. Die Veranstaltung wurde aufgezeichnet und steht allen Interessierten auf der VSS-Webseite unter diesem [Link](#) zur Verfügung.

##### **BDS-Coach Ausbildung**

Für den VSS ist Bewegung und Sport für Kinder sehr wichtig. Aus diesem Grund starten wir in Zusammenarbeit mit der **deutschen Bildungsdirektion** und der Felix Neureuther Stiftung an einigen **Südtiroler Grundschulen** das **Projekt „Beweg dich Schlau!“** mit Felix Neureuther. Für die Umsetzung des Projektes suchen wir **BDS Coaches**, die Schulen in der Umsetzung unterstützen. Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Gerade für schnelle und zielführende Informationen ist die VSS-Homepage ein wichtiges Instrument. Unter [www.vss.bz.it](http://www.vss.bz.it) finden nicht nur Verbandsmitglieder alles wichtige über den Verband der Sportvereine Südtirols. Neben einem Servicebereich gibt es auch eigene (Unter-)Menüpunkte für das breite Aus- und Weiterbildungsangebot des Verbandes, sowie für das umfangreiche Sportangebot und die zahlreichen erfolgreichen Projekte des Verbandes. Seit dem Jahr 2020 wurde das Online-Angebot des Verbandes der Sportvereine Südtirols weiter ausgebaut. Zunächst durch die Einführung der Social-Media-Kanäle auf Facebook und Instagram und ab 2021 dann in weiterer Folge durch die „VSS-Sportvereine“-App auf der sich die VSS-Mitgliedsvereine allen Interessierten präsentieren können und in unkomplizierten Austausch mit ihren Mitgliedern treten können. Zudem bietet die App eine Möglichkeit öffentliche Beiträge – im Rahmen von Staatsgesetzen vorgeschrieben – zu veröffentlichen. Gerade für kleinere Mitgliedsvereine ohne eigene Homepage ist das ein wichtiger zusätzlicher Service. Bezüglich Vereinsverwaltung setzt man beim Verband sein 2017 auf die gemeinsam mit dem Unternehmen Code4.it entwickelte Vereinssoftware „Workplace“. Mit der kostenlos für VSS-Mitgliedsvereine angebotenen Basis-Version ist eine Standard-Mitgliederverwaltung für kleine bis mittelgroße Vereine sichergestellt. Die größeren Amateursportvereine nutzen das Angebot ebenfalls, erweitern es dabei teilweise mit Zusatzmodulen um ihren Realitäten gerecht zu werden. Außerdem wird „Workplace“ für die Verwaltung der VSS-Fußball- und Volleyballsaisonen verwendet. Seit 2021 findet auch die Anmeldung zur fakultativen Unfallversicherung digital über „Workplace“ statt.



Durch eine aktive Pressearbeit – Presseaussendungen zu relevanten Themen, Pressekonferenzen bei neuen Projekten und Initiativen, etc. – wird auch die Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes gestärkt. Abgerundet wird dies durch die Erstellungen von Broschüren – sei es zu allgemeinen Themen wie bei der Broschüre zur VSS-Mitgliederversammlung oder auch zu sportspezifischen Themen wie bei den Broschüren zu den Sportprogrammen Fußball, Seniorengolf, Behindertensport, Leichtathletik, Radsport und Tennis.





Zentraler Bestandteil des Verbandes der Sportvereine Südtirols ist seit seiner Gründung die Aus- und Weiterbildung. In einem ersten Moment vor allem als Ausbildung für Trainer, Übungsleiter und Sportler gedacht, entwickelte sich im Laufe der Jahrzehnte ein engmaschiges Aus- und Weiterbildungsprogramm mit zahlreichen Schwerpunkten. Die zahlreichen Ausbildungen für sportartenspezifische Übungsleiter – etwa für Fußball, Volleyball oder Tennis – finden weiterhin statt. Dazu kam im Jahr 2011 erstmals ein sportartenübergreifender Lehrgang zum VSS-Sportinstructor, der mittlerweile bereits vier Mal abgehalten wurde. Nur ein Jahr später startete der erste Lehrgang zum Vereinsmanager – dieser richtet sich in erster Linie an Präsidenten, Sektionsleiter und Ausschussmitglieder der Mitgliedsvereine und gibt ihnen das Rüstzeug zur erfolgreichen Führung eines Amateursportvereines in Südtirol und darüber hinaus. Dabei erhalten die Teilnehmer Einblicke in Vereinsführung, rechtliche Grundlagen, Vereinsfinanzierung, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Sponsoring sowie Sportstätten-Management. Auch dieser Lehrgang wurde in der Zwischenzeit bereits vier Mal erfolgreich angeboten. Ungebrochener Beliebtheit erfreuen sich die Kurse für Vereinsfunktionäre die vom Verband der Sportvereine Südtirols in Zusammenarbeit mit der Kanzlei Ausserhofer angeboten werden. Dabei erhalten Vereinskassiere Einblick in die wichtigsten Grundzüge der aktuell geltenden steuerlichen und rechtlichen Grundlagen.



Ein wichtiger Service für die Vertreter der VSS-Mitgliedsvereine ist der Versicherungsschutz. Seit dem Jahr 1990 sind die Mitgliedsvereine, deren Vertreter und Mitglieder durch ihre Mitgliedschaft beim Verband der Sportvereine Südtirols haftpflichtversichert. Zudem ist in der Mitgliedschaft beim Verband auch eine Strafrechtsschutz-Versicherung für die Ausschussmitglieder der Mitgliedsvereine inkludiert. Außerdem ist es für die VSS-Mitgliedsvereine möglich über den Verband eine fakultative Unfallversicherung über den Raiffeisen Versicherungsdienst (RVD) abzuschließen. Dieser Versicherungsschutz ermöglicht den Mitgliedsvereinen eine gewisse Sicherheit auch bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen und ist somit ein wichtiges Standbein in der Vereinstätigkeit.

Einen immer größer werdenden Stellenwert nahmen im Laufe der Zeit Projekte im Verband der Sportvereine Südtirols ein. Der Wettbewerb „Vorbildliche Jugendarbeit im Sportverein“ ist seit dem Jahr 2000 eine Initiative des VSS mit Unterstützung der Südtiroler Raiffeisenkassen.

Ziel des Wettbewerbs ist es, jene Sportvereine auszuzeichnen, die eine beispielhafte und erfolgreiche Jugendarbeit betreiben und damit zum Vorbild für weitere Sportvereine werden. Die Initiative soll der Nachwuchsförderung zusätzliche Impulse geben, wobei in besonderer Weise modellhafte und zukunftsweisende Projekte ausgezeichnet werden. Neben dem Förderpreis in Höhe von 5.000 Euro gibt es noch zwei weitere Sonderpreise von jeweils 2.000 Euro.



Mit der Auszeichnung „Trainer & Trainerin des Jahres“ honoriert der Verband der Sportvereine Südtirols seit 2004 die wertvolle Tätigkeit der Trainerinnen und Trainer für die Entwicklung des Sports in Südtirol. Die nominierten Trainer müssen ihre Tätigkeit in Südtirol ausüben und sich außergewöhnliche Verdienste im und um das Südtiroler Sportwesen erworben haben. Der erfolgreichen Arbeit im Jugend- und Nachwuchsbereich wird hierbei eine besondere Bedeutung beigemessen. Der Trainer ist eine charismatische Integrationsgestalt innerhalb des Sports und verfügt über hohe menschliche, motivatorische und pädagogische Qualifikationen. Eigenschaften, die sich, wie die fachliche Kompetenz, die Vorbildfunktion, die Zielorientiertheit und das persönliche Engagement in den außergewöhnlichen Erfolgen der betreuten Athleten und/oder Mannschaften ausdrücken.





Im Jahr 2022 fanden aufgrund der glücklicherweise gelockerten Corona-Regelungen wieder deutlich mehr Veranstaltungen – vor allem im Sportbereich statt. Im Folgenden eine Übersicht der wichtigsten Veranstaltungen, welche im Berichtszeitraum stattfinden konnten:

## **Sportprogramme**

### **Badminton:**

Schon traditionell verfolgt das Referat Badminton einen etwas anderen Weg: Nicht die Ergebnisse, sondern ganz klar der Spaß an der Bewegung und Sport stehen im Mittelpunkt.

Die begehrteste Veranstaltung der jüngsten Badminton-SpielerInnen ist die Kinderolympiade mit ihren sieben Disziplinen. (Aufschlag, Ausdauer, Badminton, Koordination, Schnelligkeit, Seilspringen, Zielwerfen). Nach zwei Jahren Coronabedingter Pause konnten im Jahr 2022 folgenden Badminton-Turniere wieder ausgetragen werden:

- VSS/Raiffeisen Kinderolympiade am 04.02. 2022 in Mals
- VSS/Raiffeisen Jugendcup am 07.05.2022 in Bozen
- VSS/Raiffeisen Familytrophy am 11.06.2022 in Mals
- VSS/Raiffeisen Jugendcup am 29.10.2022 in Brixen
- VSS/Raiffeisen Kinderolympiade am 03.12.2022 in Mals

### **Behindertensport:**

Der Behindertensport umfasst nicht nur eine einzelne Sportart bzw. Gruppe von Athletinnen und Athleten, sondern muss allen Disziplinen und vor allem allen Behinderungsarten gerecht werden. So gehören dem Referat blinde und sehbehinderte, gehörlose, mentalbehinderte sowie körperbehinderte (Rollstuhlfahrer und Amputierte) Athletinnen und Athleten an, die in den Disziplinen Wintersport, Tennis, Fußball, Schwimmen usw. ihren Sport ausüben. Der Sport in den sogenannten „Randgruppen der Gesellschaft“ hat in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Sportlich aktive Menschen mit körperlichen oder geistigen Behinderungen streben immer mehr nach körperlichem Ausgleich. Denn Sport regt zur Prävention an, schafft Selbstvertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit und kann helfen aus vermeintlicher Isolierung herauszuführen. Das Programm im Jahr 2022:

- 8. VSS/Raiffeisen „Heiner Messner“ Gedächtnisskirennen am 09.01.2022 in Sterzing
- VSS/Raiffeisen Rodelrennen für Gehörlose am 15.01.2022 in Latzfons
- Gesamttiroler Meisterschaft Ski Alpin am 18.03.2022 in Ratschings
- VSS/Raiffeisen Fußballturnier für Menschen mit Beeinträchtigung am 29.05.2022 in Auer
- 6. Special-Kicker-Cup am 10.09.2022 in Wiesen
- Internationales Radkriterium für Menschen mit Behinderung am 16.10.2022 in Kastellbell
- 47. Internationales VSS/Raiffeisen Torballturnier am 12.11.2022 in Bozen

### **Fußball:**

Das größte Förderprogramm im VSS bildet das Referat Fußball. An der Jugendfußballmeisterschaft, die im September 2021 begonnen hat, beteiligten sich 448 Mannschaften in den Altersklassen U8, U9, U10, U11, U12, U13 und U15. 37 Mannschaften nahmen in der Kategorie Freizeit, 37 in der Kategorie Kleinfeld, 7 Mannschaften in der Kategorie Kleinfeld/Altherren und 11 in der Kategorie Altherren teil. Die Anzahl der zurzeit gemeldeten Jugendspieler beträgt 16.823, die Anzahl der gemeldeten Freizeitspieler 5.543. Insgesamt 160 Schiedsrichter waren für die Leitung der einzelnen Meisterschaftsspiele zuständig.



Das erfolgreiche Projekt der VSS/Raiffeisen-Fußballförderzentren Südtirol für die Jahrgänge 2010-2013 startete im Herbst die neue Saison. Die VSS/Raiffeisen-Fußball-Förderzentren Südtirol sind ein italienweit einzigartiges Projekt, mit dem der VSS den Nachwuchsspielern des Landes Beine machen will. Sie bieten neun- bis 13-Jährigen die Möglichkeit, einmal pro Woche ein zusätzliches Training in Anspruch zu nehmen. Da die Plätze in den VSS/Raiffeisen-Fußball-Förderzentren limitiert sind, fand zunächst ein Sichtungstraining statt, bei dem sich etwa 120 Nachwuchsfußballer für eines der Zentren qualifizieren konnten.

### **Handball:**

Nachdem das Referat Handball, aufgrund der Corona-Pandemie, in den beiden letzten Jahren leider keine Turniere ausrichten konnte, war es 2022 endlich wieder soweit. Folgende Turnier wurden dabei im Frühjahr 2022 noch ausgetragen:

- VSS/Raiffeisen U9-Turnier am 27.03.2022 in Bozen
- VSS/Raiffeisen U9-Turnier am 10.04.2022 in Meran
- VSS/Raiffeisen U11-Turnier am 01.05.2022 in Taufers
- VSS/Raiffeisen U9-Handball Landesmeisterschaften am 07.05.2022 in Brixen
- VSS/Raiffeisen U11-Handball Landesmeisterschaften am 22.05.2022 in Meran

Zudem startete im Herbst 2022 bereits die neue Turniersaison, welche dann mit Mai 2023 im Rahmen der VSS/Raiffeisen Landesmeisterschaften ihren Höhepunkt finden werden.

### **Kanu:**

Das Referat Kanu im VSS versuchte auch 2022 den Kanusport in Südtirol aufzubauen bzw. wiederzubeleben und organisierte deshalb Anfängerkurse mit reger Beteiligung in Brixen-Milland und Meran. Zusammen mit den Sektionen Kanu des SSV Bozen und dem ASV Milland organisierte das Referat zum zweiten Mal den VSS/Raiffeisen Kanu Paddel-Schnuppertag. Fachleute der Sektionen Kanu gaben interessierten Personen erste Einblicke in den Kanusport. Sie gaben Tipps zur richtigen Körper- und Paddelhaltung und begleiteten die Personen auf ihren ersten Runden. Ziel des Paddel-Schnuppertags war es, mit dem Sport vertraut zu machen. Ein VSS/Raiffeisen Paddel-Schnuppertag fand am 28. August 2022 auf dem Kalterer See statt. Der andere VSS/Raiffeisen Paddel-Schnuppertag fand am 20. August 2022 in Brixen statt.

### **Kegeln:**

Nachdem die Anzahl der Jugendmannschaften in den Jahren vor der Corona-Pandemie ständig gestiegen ist, hat der VSS zusammen mit dem ISKV beschlossen, dass die A-Jugend-Mannschaftsmeisterschaft vom ISKV übernommen und organisiert wird. Der VSS organisiert seitdem die B-Jugendmannschaftsmeisterschaft. Leider müssen wir seit den zwei Jahren coronabedingter Pause einen starken Rückgang an Mannschaften in der B-Jugend verzeichnen. So haben sich für die Saison 2021/2022 nur mehr 4 Mannschaften angemeldet. Um den gemeldeten Mannschaften trotz allem einige Spiele zu ermöglichen beschloss das Referat Kegeln in dieser Saison eine Hin- und Rückrunde zu spielen. Am 12. März 2022 fanden die traditionellen VSS/Raiffeisen Jugendlandesmeisterschaften in Bozen-Pfarrhof statt. Für die Saison 2022/2023 schrieben sich für die Mannschaftsmeisterschaften insgesamt fünf Mannschaften ein.

### **Leichtathletik:**

Laufen ist Freiheit, Genuss und Lebensfreude. All das vereinte die VSS/Raiffeisen Stadt- und Dorflaufserie bereits zum 42. Mal. Nicht nur im Kindes- und Jugendalter leistet Bewegung

einen unverzichtbaren Beitrag zur körperlichen, geistigen, sozialen und emotionalen Entwicklung. Auch bei den Erwachsenen und Senioren hat das Laufen eine große Bedeutung für Gesundheit und Wohlbefinden. Im Jahr 2022 verzeichneten die Teilnehmer mehr als 3.300 Zieläufe, an denen etwa 1.000 Teilnehmer im Alter von 5 bis 79 Jahren am Start waren.

- VSS/Raiffeisen Dorflauf am 25.04.2022 in Sarnthein
- VSS/Raiffeisen Dorflauf am 01.05.2022 in Oberwielenbach
- VSS/Raiffeisen Landesmeisterschaft am 21.05.2022 in St. Valentin a.d.H.
- VSS/Raiffeisen Bahnlauf am 02.06.2022 in Mals
- VSS/Raiffeisen Dorflauf am 11.06.2022 in Villanders
- VSS/Raiffeisen Dorflauf am 09.07.2022 in Schabs
- VSS/Raiffeisen Dorflauf am 30.07.2022 in Laas
- VSS/Raiffeisen Stadtlauf am 06.08.2022 in Sterzing
- VSS/Raiffeisen Dorflauf am 28.08.2022 in Niederdorf
- VSS/Raiffeisen Dorflauf am 11.09.2022 in Sarnonico (TN)
- VSS/Raiffeisen Dorflauf am 08.10.2022 in Schluderns

Neben den erfolgreichen Stadt- und Dorfläufen suchte der VSS 2022 zum dritten Mal den Südtiroler Sprintchampion. Kinder und Jugendliche in den Altersklassen U8, U10, U12 und U14 liefen auf einer 30 Meter langen Bahn so schnell sie konnten. Diese Sprints wurden aber nicht in den klassischen Leichtathletikanlagen oder Sportstadien gemacht, sondern mitten in den Stadt- und Dorfzentren. An folgenden Orten wurden die Qualifikationsrunden ausgetragen:

- 25.04.2022 in Sterzing
- 11.06.2022 in Ritten
- 01.07.2022 in Brixen
- 17.07.2022 in Weissenbach
- 31.07.2022 in Schlanders
- 04.08.2022 in Lana
- 10.08.2022 in Eppan

Das Landesfinale fand am 20. August in Bozen, das große Euregio-Finale am 25. September 2022 in Trient statt. Dabei trafen die 5 schnellsten Läuferinnen und Läufer der jeweiligen Altersklasse vom Südtiroler Landesfinale auf die schnellsten Nachwuchssprinter aus Tirol und dem Trentino.

### **Radsport:**

Das Referat Radsport hat die Aufgabe die Freude am Mountainbike-Sport zu vermitteln. Die VSS-Serie ist mittlerweile aber auch das Sprungbrett zu einer erfolgreichen Radsport-Karriere geworden. Auch im vergangenen Jahr wurde die erfolgreiche Jugend-Trophy weitergeführt. Bei den 8 Rennen waren zahlreiche MountainbikerInnen aus allen Landesteilen am Start. Die Termine waren:

- VSS/Raiffeisen Jugend-Trophy am 18.04.2022 in Nals
- VSS/Raiffeisen Jugend-Trophy am 07.05.2022 in Hafling
- VSS/Raiffeisen Jugend-Trophy am 21.05.2022 in Sarnthein
- VSS/Raiffeisen Jugend-Trophy am 11.06.2022 in Eppan
- VSS/Raiffeisen Jugend-Trophy am 02.07.2022 in St. Christina
- VSS/Raiffeisen Jugend-Trophy am 30.07.2022 in Bruneck/St. Georgen
- VSS/Raiffeisen Jugend-Trophy am 14.08.2022 in Klausen



- VSS/Raiffeisen Jugend-Trophy am 20.08.2022 in Steinegg
- VSS/Raiffeisen Landesmeisterschaft am 03.09.2022 in Pichl/Gsies
- VSS/Raiffeisen Landesmeisterschaft am 04.09.2022 in Pichl/Gsies

### **Ranggl'n:**

Zu den aktiven Ranggelvereinen in Südtirol zählen Passeier, Terenten, Ahrntal und Rodeneck. Die Vereine sind sehr bestrebt diese alpenländische Sportart zu festigen und beschäftigen sich deshalb intensiv mit den Nachwuchsrangglern. So fanden 2022 folgende Turniere statt:

- VSS/Raiffeisen Preisranggl'n am 15.05.2022 in Dietenheim
- VSS/Raiffeisen Alpen-Cup Pflingstranggl'n am 06.06.2022 in Terenten
- VSS/Raiffeisen Landesmeisterschaft am 16.07.2022 in Pfunders
- VSS/Raiffeisen Preisranggl'n am 17.09.2022 in Pfelders
- VSS/Raiffeisen Abschlussranggl'n am 23.10.2022 in St. Martin in Passeier

Neben den Turnieren organisierte das Referat Ranggl'n auch ein Trainingscamp. Dieses fand am 22. und 23. April in Terenten statt.

### **Schwimmen:**

Nachdem in den letzten beiden Jahren keine Schwimmwettkämpfe möglich waren konnte das Referat im Jahr 2022 endlich wieder die ersten Kinderschwimmwettkämpfe organisieren. Folgende drei VSS/Raiffeisen Kinderschwimmwettkämpfe fanden im Jahr 2022 statt:

- VSS/Raiffeisen Kinderschwimmwettkampf am 29.05.2022 in Bozen
- VSS/Raiffeisen Kinderschwimmwettkampf am 18.06.2022 in Neumarkt
- VSS/Raiffeisen Kinderschwimmwettkampf am 27.11.2022 in St. Ulrich

### **Senioren-sport:**

Die Statistik zeigt eindeutig, dass Südtirols Bevölkerung zunehmend älter wird. Bereits heute sind rund 85.000 Südtirolerinnen und Südtiroler älter als 65. Sport wird im Alter zunehmend wichtiger, schließlich trägt er nicht nur zur körperlichen, sondern auch zur geistigen Fitness bei. Mit den beliebten Skitreffs bot der VSS im Winter wieder attraktive und maßgeschneiderte Sportprogramme für Senioren an. Dabei standen ausgebildete und zertifizierte Übungsleiter den Teilnehmern mit fachmännischem Rat und Tat zur Seite. Hierbei kam neben dem Fitness- auch der Spaßfaktor garantiert nicht zu kurz. Insgesamt fünf Skigebiete standen auf dem Programm der VSS-Skitreffs 50 PLUS: Plose, Ulten, Pfelders, Obereggen und Meran 2000.

Bereits zum vierzehnten Mal wurde 2022 der VSS/Raiffeisen-Senioren-Golfcup durchgeführt, welcher in den Golfclubs von Eppan, Lana, Pustertal, Passeier, St. Vigil/Seis, Carezza und Petersberg ausgetragen wurde. Nicht nur der rein sportliche Wettkampf, sondern vor allem die Geselligkeit stand hier im Mittelpunkt.

### **Sportschießen:**

Am 26. November 2022 fanden im Schießstand von Auer die VSS/Raiffeisen Landesmeisterschaften im Sportschießen statt. Gleichzeitig fand auch das beliebte VSS/Raiffeisen Nikolaus-schießen statt.

Dabei zeigten die jüngsten Sportschützen des Landes ihr Können mit dem Luftgewehr und der Luftpistole in den Kategorien Schüler I, Schüler II und Zöglinge. Die Landesmeistertitel gingen dabei an die Gilden von Bozen, St. Lorenzen, Kastelbell/Tschars, Pichl/Gsies und Eppan.

**Tennis:**

Eine für den Tennissport nicht mehr wegzudenkende Großveranstaltung ist die VSS-Kindertennismeisterschaft. Über 250 Jugendliche haben an der VSS/Raiffeisen-Kindertennismeisterschaft in den Alterskategorien U13 und U18 teilgenommen. Insgesamt standen 15 VSS-Bezirksturniere U13 und U18 auf dem Programm: 5 im Bezirk Bozen - Überetsch/Unterland, 5 im Bezirk Pustertal und Gadertal, 3 im Bezirk Vinschgau und Burggrafenamt sowie 2 im Bezirk Eisacktal und Gröden.

In der Saison 2022 wurde auch die intensive Zusammenarbeit zwischen dem Fachsportverband FIT und VSS zum Wohle der Nachwuchsspieler fortgeführt. Auch bei den VSS-FIT-Kids-Promo-Turniere in den Kategorien U8 und U10 standen 13 Turniere auf dem Programm, an denen rund 150 Kinder teilgenommen haben: 7 im Bezirk Bozen - Überetsch/Unterland, 5 im Bezirk Pustertal und Gadertal, 2 im Bezirk Vinschgau und Burggrafenamt und 2 im Bezirk Eisacktal und Gröden.

**Tischtennis:**

Das Referat betrachtet es als seine Aufgabe Kinder und Jugendliche für den Tischtennissport zu begeistern. Damit diese zum Lernen und Trainieren motiviert werden, wurden in Zusammenarbeit mit den Mitgliedsvereinen Turniere organisiert, bei denen sie das Erlernte zeigen und mit anderen vergleichen können. Folgende Turniere wurden 2022 ausgetragen:

- VSS/Raiffeisen Tischtennis-Einzelturnier am 16.01.2022 in Sarnthein
- VSS/Raiffeisen Tischtennis-Mannschaftsturnier am 20.03.2022 in Meran
- VSS/Raiffeisen Tischtennis-Familieturnier am 15.05.2022 in Bozen
- VSS/Raiffeisen Tischtennis-Landesmeisterschaft am 22.05.2022 in Tramin
- VSS/Raiffeisen Tischtennis-Einzelturnier am 06.11.2022 in Bozen
- VSS/Raiffeisen Tischtennis-Einzelturnier am 11.12.2022 in Tramin

**Turnen:**

In der Saison 2021/2022 ließ die Corona-Pandemie leider noch keine Turnwettkämpfe in der Halle zu. Schlussendlich konnten die Nachwuchsturnerinnen und -Turner Ende November 2022 den erste Turnwettkampf austragen.

**Volleyball:**

Die Volleyballmeisterschaft 2021/2022 wurde für folgende Altersstufen ausgeschrieben:

- U10: Jahrgang 2012 & jünger - Buben und gemischte Teams
- U10: Jahrgang 2012 & jünger - Mädchen
- U12: Jahrgang 2010-2011 - Buben und Mädchen getrennt
- U13 Mädchen: Jahrgang 2009 und jünger
- U16 Mädchen: Jahrgang 2006 & jünger
- U20 Oberschülerinnen: Jahrgang 2002 und jünger
- Open Damen: keine Jahrgangsbegrenzung
- Mixed: keine Altersbegrenzung

Auch in der Saison 2021/2022 wurde die Mini-Volleyball-Meisterschaft wieder in 2 Spielphasen eingeteilt werden. Die erste Spielphase fand von Mitte November 2021 bis Ende Jänner 2022 statt. Die zweite Spielphase startete im März und endete im Mai 2022. Insgesamt 119 Mannschaften der Kategorien U10 und U12 nahmen in der Saison 2021/2022 an der VSS/Raiffeisen Minivolleyball-Meisterschaft teil. In Kastelbell wurden am 11. Juni 2022 die Landesmeister



ermittelt. Rund 550 Kinder sorgten in der Sportzone Kastelbell für ein wahres Volleyballfest. Die zahllosen Zuschauer bekamen dabei spannende Entscheidungen und starke Spiele zu sehen.

### **Wintersport:**

VSS-Kinderskimeisterschaft: Die bereits traditionelle VSS-Kinderskimeisterschaft wurde auch in der abgelaufenen Saison mit großem Erfolg durchgeführt. Im Laufe der Saison fanden in den vier Südtiroler Skibezirken fünf Rennen in den Altersklassen U12 und U10 statt. Die Teilnehmerzahl war bei allen Rennen beachtlich. Zur VSS/Raiffeisen-Kinderskimeisterschaft gehörten auch vier Kindercup-Rennen auf Landesebene die in Kastelruth, Jochgrimm, Ratschings und Sterzing stattgefunden haben. Die VSS/Raiffeisen Kinderski-Landesmeisterschaft im März 2022 war das große Highlight bei Südtirols Nachwuchs-Skifahrern. Knapp 750 Nachwuchs-Skifahrer hatten sich für die 31. Auflage der VSS/Raiffeisen Kinderski-Landesmeisterschaft gemeldet. Über 500 davon standen schließlich am 19. und 20. März 2022 in Sulden am Start und kämpften um den begehrten Landesmeistertitel. Das Referat Wintersport im VSS förderte in der Saison 2021/2022 insgesamt 18 Ski-Alpin-Zentren, 10 Ski-Nordisch-Zentren und 7 Rodel-Zentren.

### **Aus- und Weiterbildung:**

#### **Schulungen für Vereinskassiere**

Neue Gesetze und Beschlüsse oder die Änderungen von Verwaltungsvorschriften sind für Vereinsfunktionäre und im Besonderen für die Verantwortlichen der Buchhaltung eine permanente Herausforderung. Aus diesem Grund organisierte der VSS in Zusammenarbeit mit der Kanzlei Ausserhofer auch im Jahr 2022 eine Vortragsreihe zur Schulung für Vereinskassiere. Aufgrund der weiterhin anhaltenden Corona-Situation wurde beschlossen die Schulung nicht mit physischer Anwesenheit abzuhalten. Deshalb wurde die Schulung in Absprache mit dem Referenten Dr. Markus Hofer aufgezeichnet. Somit hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit das Video jederzeit online anzuschauen. Anschließend wurde zudem ein Fragenkatalog ausgearbeitet, welcher den Teilnehmern zur Verfügung gestellt wurde. Ebenso aufgegriffen wurden mögliche Steuerkontrollen im Amateursportverein. Ziel war es, die Vereine zu sensibilisieren und sie auf die wichtigsten Dokumente im Falle einer Kontrolle aufmerksam zu machen. Referenten der Schulung war der Wirtschaftsberater Herr Dr. Markus Hofer.

#### **Mentales Know How für Trainerinnen und Trainer**

In Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Netzwerk für Sportpsychologie und Mentaltraining organisierte der VSS einen zweitägigen Workshop zum Thema Mentales Know How für Trainerinnen und Trainer. Der Workshop fand am 22. und 23. Juli im Sitz des Raiffeisenverbandes in Bozen statt. Der Workshop wurde von den Referentinnen und Referenten vom Netzwerk für Sportpsychologie und Mentaltraining Markus Gröber, Monika Niederstätter, Valentin Piffraeder, Heike Torggler und Martin Volgger abgehalten. Behandelt wurde unter anderem das Thema mentale Trainingsformen, um das eigene Potential ausschöpfen zu können, wenn es darauf ankommt. Denn Erfolg beginnt im Kopf, aber Misserfolg auch. Ziel des Workshops war es die wesentlichen psychologischen Aspekte des Trainings zu vertiefen und mentales Know-How für die Trainingstätigkeit und für den Umgang mit anvertrauten Sportlern zu erwerben.

#### **Online-Informationsveranstaltung zum 3. Sektor**

Wie in den letzten Monaten immer wieder in der Presse zu lesen war stehen für die Vereine in naher Zukunft einige grundlegende Gesetzesänderungen in steuerlicher und rechtlicher Form

auf dem Programm. Dabei müssen die Vereine auch einige wichtige Entscheidungen treffen. Um den Vereinen in diesem Bereich mehr Klarheit geben zu können, wurde in Zusammenarbeit mit Dr. Markus Hofer von der Kanzlei Ausserhofer am Dienstag, 15. November 2022 ein Online-Vortrag veranstaltet. Dr. Hofer hat zunächst die wichtigsten Neuerungen, die entsprechenden Vorgangsweisen und notwendige weitere Schritte erklärt und ist anschließend auf die Fragen der Teilnehmer eingegangen.

### **Menschen und Trends**

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am 27. Mai 2022 im Hotel Four Points by Sheraton fand der Vortrag zum Thema „Menschen und Trends“ statt. Referent, Peter Martin Thomas, von der SINUS:akademie erläuterte den Vereinsfunktionären die Bedeutung von Trends für unseren Alltag, stellte die relevanten Trends vor und zeigte, wie unterschiedlich die Menschen auf Trends reagieren. Er ging darauf ein, wie wir mit den Trends umgehen können, zeigte uns, dass die Zukunft nur schwer berechenbar ist und entwickelte daraus Hinweise für die Arbeit mit Trends im Vereinsleben.

### **„Olympia kommt – Innovationskraft für das Land“**

Die Olympischen Winterspiele 2026 bieten eine Chance, neu über die Rolle des Sports in unserer Gesellschaft nachzudenken. In diesem Sinne startete der VSS das mehrjährige Weiterbildungsprojekt „Olympia kommt – Innovationskraft für das Land“. Am 8. April 2022 fand dabei die Auftaktveranstaltung statt. Welche Rolle kommt dem Sport zu? Geht es wirklich immer nur um schneller, höher, weiter? Dies sind nur zwei von vielen Fragen die beim Weiterbildungsprojekt unter dem Namen „Olympia kommt – Innovationskraft für das Land“ behandelt werden. Die Auftaktveranstaltung am 8. April wurde dazu genutzt, um den gemeinsamen Wissens- und Erfahrungsaustausch zu den Olympische Winterspielen 2026 zu starten. Der Referent Prof. Dr. Dr. Stefan Scheider von der deutschen Sporthochschule Köln führte unter anderem in die Themen Spitzensport, Nachwuchsförderung und Talentsichtung ein. Im Anschluss fand eine Diskussionsrunde zu den verschiedenen Themen rund um Olympia statt.

### **NI-Charta Sport**

Der Verband der Sportvereine Südtirols hat am 7. September in Partnerschaft mit den Sustainability Days einen erfolgreichen Workshop zum Thema „Nachhaltige Sportvereine und NI-Charta Sport“ veranstaltet. Sportvereine fördern eine Vielzahl an Kompetenzen und vermitteln zahlreiche Werte. Gerade das Thema der Nachhaltigkeit ist einer der vielen Aspekte, an denen Sportvereine einen maßgeblichen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten können. Den VSS-Workshop eröffnete Frau Mag. Julia Wlasak von Move4Sustainability und erörterte zu Beginn die verschiedenen Aspekte der Nachhaltigkeit. Dabei wurden die ökonomischen, ökologischen und sozialen Bereiche hervorgehoben und wie Vereine zukunftsorientiert handeln können. Zudem wurde besprochen, dass Sportvereine als prägende und gesellschaftliche Orte einen großen Einfluss auf die Wertevermittlung in unserer Gesellschaft haben und die Bedeutung der Nachhaltigkeit gezielt an ihre Vereinsmitglieder weitergeben können. Frau Franziska Stader vom Europäischen Zentrum für Wirtschaftsforschung und Strategieberatung hat die NI-Charta Sport präsentiert. Diese wurde vom Umweltministerium von Baden-Württemberg gemeinsam mit den Landessportverbänden entwickelt. Dabei handelt es sich um ein einfaches Konzept, wie Sportvereine ein erstes Nachhaltigkeitsmanagement entwickeln und erfolgreich umsetzen können.



## Fair Play im Sport

Sportvereine leisten einen wichtigen Beitrag im gesellschaftlichen Miteinander und unterstützen Kinder und Jugendliche in ihrer individuellen Entwicklung. In Sportvereinen werden vielfältige Kontakte, Freundschaften und Beziehungen geknüpft, die oftmals ein Leben lang Bestand haben. Gerade deshalb sind die zwei folgenden Themen im Sportbereich sehr wichtig. Zum einen Respekt und der faire Umgang zwischen allen Beteiligten und zum anderen das Kindeswohl. Der Sportpsychologe Markus Gröber referierte zum Thema Fair & Motiviert. Beim Thema Fairness geht es vor allem darum, dass alle zum Wohle der Kinder an einem Strang ziehen und gemeinsam erfolgreich sein wollen. Wenn Trainer, Spieler, Eltern und Vereinsverantwortliche respektvoll miteinander umgehen, gehen alle als Sieger hervor. Eltern sollen in diesem Zusammenhang als wichtige Ansprechpartner und Helfer für den Sportverein gewonnen werden. Dabei ist nicht unbedingt der sportliche Erfolg gemeint, sondern vor allem die persönliche Entwicklung der Jugend. Eltern und Trainer sollen sich immer vor Augen halten, dass das sportliche Resultat nicht über allem steht. Das zweite sehr wichtige Thema betrifft das Kindeswohl. Eine Kultur der Aufmerksamkeit, der Offenheit und des Hinsehens ist dabei unerlässlich. Umso wichtiger ist es, dass nicht nur sexualisierte Gewalt und Gewalt im Allgemeinen nicht als Tabuthema gesehen werden, sondern dass offen damit umgegangen wird. Diese Realität kann auch in Sportvereinen vorkommen. Verdachtsfälle von Gewalt gegen Kinder stellen Menschen vor besondere Herausforderungen. Ein entsprechendes Grundwissen zu diesem Thema kann helfen, grenzwertige Situationen zu erkennen und dazu beitragen zielführend zu handeln. Matthias Reinmann, Sportjugendreferent der Württembergischen Sportjugend erörterte das auch heutzutage noch sehr sensible Thema Kindeswohlgefährdung. Die Themen reichten von den notwendigen Begriffserklärungen, über mögliche (mehr oder weniger offensichtliche) Verhaltensveränderungen bei Kindern und Jugendlichen, bis hin zu einem Interventionsleitfaden im Verdachtsfall. Ziel dieses Workshops war es, Wissen zu vermitteln, Vereinsmitglieder zu stärken und Kinder bestmöglich zu schützen. Der Workshop fand am 28. Oktober 2022 im Parkhotel Laurin in Bozen statt.

## VSS beim Sportforum Mals & „Beweg dich schlau!“

Bereits zum fünften Mal war der VSS beim Südtiroler Sportforum Mals mit einem eigenen Workshop vertreten. In diesem Jahr wurde das Programm „Beweg dich schlau!“ mit Felix Neureuther von BDS-Coach Michael Randl präsentiert. Das wissenschaftlich fundierte Bewegungsprogramm verfolgt das Ziel, Kindern Freude an der Bewegung zu vermitteln und den Grundstein für ein gesundheitsorientiertes Leben zu legen. Die Förderung des Kinder- und Jugendsports ist eines der Hauptanliegen des VSS. In diesem Rahmen präsentierte der VSS das Programm „Beweg dich schlau“ mit Felix Neureuther. Dabei geht es vor allem darum, die Bewegungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche im Alltag auszubauen. „Wir übernehmen Verantwortung und schaffen gemeinsam die Basis für eine gesunde, soziale und leistungsfähige Gesellschaft!“, heißt die Vision des Programms „Beweg dich schlau“ mit Felix Neureuther. Dabei werden durch altersentsprechende Wahrnehmungs- und Bewegungsimpulse die motorische, kognitive und emotional-soziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen gefördert. Durch spielerische Übungen, werden Kopf und Körper gleichzeitig aktiviert und was sich positiv auf die physische Gesundheit, mentale Ausgeglichenheit und kognitive Leistungsfähigkeit auswirkt. BDS-Coach Michael Randl wies beim Südtiroler Sportforum Mals auch auf die aktuellen Herausforderungen hin, welche die Bewegung der Heranwachsenden einschränkt. Zu den großen Faktoren zählen dabei die Digitalisierung, das Schulsystem, die Familie und die Urbanisierung. Gleichzeitig bietet das Bewegungsprogramm verschiedene Lösungen, wie die Bewegung effektiv gefördert und in den Alltag eingebunden werden kann. Die rund 60

Teilnehmer und Teilnehmerinnen des erfolgreichen Workshops konnten zusätzlich zu dem professionell vermittelten Fachwissen, die kognitiven Übungen mit viel Begeisterung und guter Laune direkt vor Ort selbst ausprobieren. Zusammen mit der Pädagogischen Abteilung der Südtiroler Bildungsdirektion rund um Koordinatorin Schulsport der deutschen Bildungsdirektion, Astrid Ferrari, bietet der VSS neben dem Workshop beim Sportforum Mals eine Ausbildung zum BDS-Coach, im Schuljahr 2022/23, an. In einem ersten Schritt wurden BDS-Coaches ausgebildet, welche im Nachhinein die Schulen bei der Umsetzung unterstützen. Nach Abschluss der Ausbildung haben die BDS-Coaches die Aufgaben die Lehrkräfte zu schulen, halbjährlich BDS-Aktionsstunden an den Schulen durchzuführen und in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen eine BDS Aktionstag an den Schulen, für Eltern und Kinder, zu organisieren.

## **Aus- und Weiterbildung in den Referaten**

### **Ausbildung für VSS-Fußballschiedsrichter**

Auch im Jahr 2022 wurde wieder Schiedsrichterkurse für Jugendliche ab 12 Jahren organisiert, mit dem Ziel neue Schiedsrichter heranzubilden. Geleitet wurde der Kurs von einem unserer erfahrensten Schiedsrichter. Weiteres fand am 19. November eine Schiedsrichter-Tagung mit dem erfolgreichen und erfahrenen italienischen Schiedsrichter Giorgio Daprà als Referenten statt. Dabei wurden neben den VSS-Richtlinien weitere Themen, wie das Verhalten gegenüber Spielern und Betreuer oder das Handspiel, aufgegriffen. Ebenso wurde das Thema Verwarnungen und Ausschlüsse besprochen. Am Ende der Tagung hatten die Teilnehmer die Möglichkeit weitere Fragen an den Referenten zu stellen.

### **Kanukurse**

Das Referat Kanu im VSS hat auch im Jahr 2022 wieder Kanukurse organisiert. In Zusammenarbeit mit der Sektion Kanu des ASV Milland und der Sektion Kanu-Kajak-SUP des SSV Bozen bot der VSS jeweils einen VSS/Raiffeisen Kanu-Paddel-Schnuppertag an. Die Schnuppertage fanden am 20. August in Brixen und am 28. August auf dem Kalterer See statt. Ziel des Paddel-Schnuppertages war es, die Teilnehmer mit dem Sport vertraut machen.

### **Kurs für Jugendtrainer und Betreuer im Kegeln**

Das Referat Kegeln im VSS organisierte am 2. und 3. Dezember einen Fortbildungslehrgang für Jugendtrainer- und Betreuer an. Der Lehrgang fand auf der Kegelbahn in St. Martin in Passeier statt und wurde von den Referenten Wolfgang Lutz (Trainer des SKV Rot-Weiß Zerbst 99 und des KC Schrezheim) und Arnold Pircher (ehem. Nationaltrainer des ISKV) geleitet. Folgende Themen wurden beim Lehrgang besprochen: Bewegungslehre und Grundlagen des sportlichen Trainings, Fachtraining – Standermittlung, Technikbild, Mentaltraining.

### **Trainingscamp der Ranggler**

Am 22. und 23. April fand in Terenten ein Trainingscamp mit anschließend Abschlussrangln in statt. Am Camp nahmen Schüler und Jugendranggler aller Vereine in Südtirol teil. Dabei wurde die Nachwuchsranggler von den Brüdern Stefan und Markus Wolfsgruber gecoacht. Sie erlernten neue Techniken, welche aus dem Bereich Judo kommen und speziell für das Rangln angewendet werden können.

### **Volleyball-Kurse**

Das Referat Volleyball im VSS organisierte im Jahr 2022, in Zusammenarbeit mit der FIPAV, einen Punkteschreiber- und Schiedsrichterkurs. Am 30. März fand der Punkteschreiberkurs im



Bildungshaus Lichtenburg in Nals statt. Die Schiedsrichterausbildung fand jeweils an 4 Abenden im April online statt. Referenten der beiden Kurse waren Andrea Pozzato (Responsabile Regionale Ufficiali di Gara FIPAV) und Verena Prenner (Serie B Schiedsrichterin).

### **Projekte:**

Neben dem Sportprogramm und dem Dienstleistungsangebot hat der VSS verschiedene Projekte und Initiativen gestartet. Der VSS-Wettbewerb „Vorbildliche Jugendarbeit im Sportverein“ wurde auch im Jahr 2022 unter den Mitgliedsvereinen des VSS ausgeschrieben, die Jahr für Jahr eine hervorragende Jugendarbeit leisten. Ziel des Wettbewerbs ist es, jene Sportvereine auszuzeichnen, die eine beispielhafte und erfolgreiche Jugendarbeit betreiben und damit zum Vorbild für weitere Sportvereine werden. Die Initiative soll der Nachwuchsförderung zusätzliche Impulse geben, wobei in besonderer Weise modellhafte und zukunftsweisende Projekte ausgezeichnet werden. Neben dem Förderpreis in Höhe von 5.000 Euro gibt es auch noch zwei Sonderpreise, in Höhe von jeweils 2.000 Euro. Bei der 23. Auflage der Initiative haben sich 16 Vereine im Jahr 2022 beworben.

Bereits zum neunzehnten Mal wurde die Auszeichnung zur Trainerin und zum Trainer des Jahres vergeben. Daniela Bagnara (ASC Sarntal) und Dario Taraboi (SSV Bruneck) wurden diesmal zur Trainerin und zum Trainer des Jahres gekürt. Mit der Initiative „Trainer und Trainerin des Jahres“ honoriert der VSS jährlich die wertvolle Tätigkeit der Trainer und Trainerinnen für die Entwicklung des Sports in Südtirol. Die Auszeichnung unterstreicht primär den ideellen Wert der Trainerarbeit. Ziel der Auszeichnung ist es, die bedeutende Arbeit der Trainerinnen und Trainer hervor zu heben und ihre Leistungen einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Preisverleihung wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung 2022 am 27. Mai vorgenommen.

Das VSS-Juniorteam ist ein Jugendausschuss im VSS, der sich für die Interessen der jungen Leute in den Sportvereinen einsetzt. Im Jahr 2022 gab es einige Treffen des JuniorTeams, welche überwiegend online stattfanden. Dabei wurden Ideen gesammelt und neue Konzepte ausgearbeitet, um damit wiederum junge, engagierte Leute für das Ehrenamt in Sportvereine zu motivieren.

In Zusammenarbeit mit dem katholischen Familienverband (KFS) und dem ASV Vahrn fand am 11. September 2022 das beliebte Spiel- und Sportfest des Verbandes der Sportvereine Südtirols (VSS) in der Sportzone Vahrn statt. Im Zeichen von Gemeinschaft, Begegnung und Bewegung können Klein und Groß wieder die verschiedenen Sportprogramme des VSS und andere traditionelle Bewegungsspiele ausprobieren.

Neu ins Leben gerufen hat der Verband der Sportvereine Südtirols das Projekt Erlebniswelt Sport. Die Erlebniswelt Sport bietet Schülerinnen und Schülern der 3., 4. und 5. Grundschulen, sowie 1. Mittelschule die Möglichkeit verschiedene Sportarten einfach und unkompliziert kennenzulernen. Ziel des Projektes ist es, Bewegung und Sport, aber auch das Gemeinschaftserlebnis und die Freunde an der Bewegung zu fördern. Am 4. und 5. Oktober 2022 machten wir mit unserem Projekt halt in Latsch und am 11. und 12. Oktober 2022 war der VSS in der Schulsportzone Talfer. Insgesamt nahmen 70 Klassen aus den Bezirken Vinschgau, Burggrafenamt und Bozen teil.

Trotz des immer größer werdenden Arbeitsaufwandes kann insgesamt wieder festgestellt werden, dass die anfallenden Arbeiten zur Zufriedenheit aller erledigt werden konnten

## (7) Wirtschaftliche und finanzielle Lage

Die wirtschaftlichen, vermögensrechtlichen und finanziellen Informationen des Verbandes der Sportvereine Südtirols sind im Jahresbericht enthalten, auf den wir Sie verweisen. Dieser Abschnitt der Sozialbilanz verfolgt denselben Zweck, soll dem Leser jedoch eine Orientierung bieten, indem er einen allgemeinen Bezugsrahmen und einige spezifische Daten liefert, die für das Verständnis der Beziehung zwischen der sozialen und der wirtschaftlichen Dimension der Organisation nützlich sind.

Der Jahresabschluss besteht aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Rechenschaftsbericht. Die Bilanz und die Erfolgsrechnung wurden nach den Grundsätzen der Transparenz und in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen erstellt. Außerdem wurde der Grundsatz des Kompetenzprinzips ungeachtet des Zeitpunkts des tatsächlichen Eingangs oder der Zahlung angewandt. Die endgültige Bilanz (sowie die Haushaltsvorschau) wird innerhalb der gesetzlichen Fristen vom Vorstand und der Ordentlichen Mitgliederversammlung genehmigt.

<b>Zusammenfassung der Bilanz zum 31.12.2022 nach Schema des Dritten Sektors</b>			
<b>AKTIVA</b>		<b>PASSIVA</b>	
A) Mitgliedsbeiträge /noch geschuldete Beiträge	0	A) Eigenkapital	1.327.391
B) Anlagevermögen	410.546	A1 <i>Gründungskapital</i>	262.071
B1 <i>Immaterielles Anlagevermögen</i>	15.863	A3 <i>Freies Kapital</i>	1.072.724
B2 <i>Materielles Anlagevermögen</i>	387.413	A4 <i>Fehlbetrag des Geschäftsjahres</i>	-7.404
B3 <i>Beteiligungen an anderen Unternehmen</i>	7.270	B) Fonds für Risiken und Lasten	0
C) Umlaufvermögen	1.042.450	C) Abfertigungen für Arbeitnehmer	38.628
C1 <i>Warenvorräte</i>	30.016	D) Verbindlichkeiten	106.737
C2 <i>Forderungen</i>	228.000	E) Antizipative und transitorische Abgrenzungen	16.131
C4 <i>Liquide Mittel</i>	784.434		
D) Antizipative und transitorische Abgrenzungen	35.891		
<b>GESAMT AKTIVA</b>	<b>1.488.887</b>	<b>GESAMT PASSIVA</b>	<b>1.488.887</b>

Die Aufwendungen für den Berichtszeitraum 1.1.-31.12.2022 in Höhe von 1.426.786 Euro ergeben sich aus Dienstleistungen im Allgemeinen Interesse (857.089 Euro – darunter fallen die Ausrichtung und Organisation der Sportprogramme und Projekte inklusive Spesen für Schiedsrichter und Zeitnehmer, sowie die Kosten für Aus- und Weiterbildungen), Personalaufwendungen (272.498 Euro), Kosten für Roh- Hilfs- und Verbrauchsgüter (165.083 Euro) Nutzung Güter Dritter (25.611 Euro), Wertberichtigungen/Abschreibungen (48.880 Euro), weitere betriebliche Aufwendungen (15.616 Euro), Warenanfangsbestände (22.894 Euro), Kosten und Gebühren aus weiterer Tätigkeit (17.560 Euro) sowie Steuern auf das Geschäftsjahr (1555 Euro).

Die Erlöse für den Berichtszeitraum 1.1.-31.12.2022 belaufen sich auf 1.419.382 Euro und verteilen sich wie folgt: 1.403.807 Euro beziehen sich auf Erträge aus Tätigkeiten von Allgemeinen Interesse. Darin befinden sich Beiträge in Höhe von 523.699 Euro von öffentlichen Körperschaften (449.600 Euro Amt für Sport für die Allgemeine Tätigkeit und für Kurse, 72.117 Euro von der Autonomen Region Trentino Südtirol, sowie 1.982 Euro vom Amt für Außenbeziehungen und Ehrenamt), Einnahmen aus Verträgen mit öffentlichen Körperschaften (2.933 Euro für den Bereich Schulsport), 319.962 Euro aus Einschreibengebühren für die VSS-Sportprogramme, und die Mitgliedsgebühren in Höhe von 181.925 Euro. Die aus Werbung/Sponsoring stammenden Einnahmen aus Dienstleistungen und Verkäufe an Dritte liegen bei 305.345 Euro (194.000 Euro Raiffeisenverband und Raiffeisenkassen für Generalsponsoring Sportprogramme, 48.500 Euro Alperia für Co-Sponsoring, 12.500 Euro Alperia für den Bewegungs-

und Sportraumpreis, 11.000 Euro Raiffeisenkassen für Vorbildliche Jugendarbeit, 11.000 Euro Midefa für Sponsoring Fußball-Schiedsrichter, 14.145 Euro Diverse für die Europeada, 11.700 Diverse für Sponsoring Fußball-Förderzentren und 2.500 Euro für Veranstaltungen). Insgesamt 15.210 Euro stammen aus Dienstleistungen im Rahmen der weiteren Tätigkeit. Der Erlös der MwSt. aus Pauschalsystem 398/1991 ergibt in Summe 35.364 Euro. Die restlichen Erlöse in Höhe von 3.238 Euro beziehen sich auf Rückerstattung steuerbarer Spesen, positive Rundungen und aktive Bankzinsen. Hinzu kommen letztlich noch 365 Euro Erträge aus Finanzvermögen, 1.325 Euro Zuwendungen aus den 5 Promille und ein Warenendbestand von 30.016 Euro. Dadurch ergeben sich Gesamterträge in Höhe von 1.419.382 Euro und somit ein Fehlbetrag von 7.404 Euro nach Steuern.

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2022 nach Schema des dritten Sektors			
KOSTEN		ERTRÄGE	
A) Kosten aus Tätigkeiten von allg. Interesse	1.407.671	A) Einnahmen aus Tätigkeiten von allg. Interesse	1.403.807
A1 Kosten für Roh-, Hilfs- und Verbrauchmat./-güter	165.083	A1 Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen	181.925
A2 Kosten aus Dienstleistungen von allg. Interesse	857.089	A3 Einnahmen aus Dienstleistungen von allg. Interesse	319.962
A3 Kosten aus Nutzung Güter von Dritten	25.611	A4 freiwillige Spenden	0
A4 Personalspesen	272.498	A5 Zuwendungen 5 Promille	1.325
A5 Abschreibungen	48.880	A7 Einnahmen aus Dienstleistungen an Dritte	305.345
A7 Sonstige Betriebsausgaben	15.616	A8 Beiträge von öffentlichen Körperschaften	523.699
A8 Warenanfangsbestand	22.894	A9 Einnahmen aus Verträgen mit öff. Körperschaften	2.933
B) Kosten aus Tätigkeiten von weit. Interesse	17.560	A10 Sonstige Einnahmen von allg. Interesse	38.602
C) Kosten aus Fundraising-Aktivitäten	0	A11 Warenendbestand	30.016
D) Kosten aus Finanzvermögen	0	B) Einnahmen aus Tätigkeiten von weit. Interesse	15.210
E) Zusätzliche Kosten	0	C) Erträge aus Fundraising-Aktivitäten	0
Steuern	1.555	D) Erträge aus Finanzvermögen	365
		E) Zusätzliche Erträge	0
		Jahresfehlbetrag nach Steuern	7.404
<b>GESAMT AUFWÄNDE</b>	<b>1.426.786</b>	<b>GESAMT ERTRÄGE</b>	<b>1.426.786</b>

Für das kommende Jahr gilt ein grundsätzlich positiver Ausblick. Aufgrund des vorhandenen Eigenkapitals, der bereits zugesicherten Beiträge von Seiten der öffentlichen Hand und den Sponsorenvereinbarungen sollten die geplanten Veranstaltungen und Initiativen plangemäß durchgeführt werden können.



## **(8) Weitere Informationen**

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Sozialbilanz gibt es keine offenen Streitfälle oder Kontroversen, die für die Sozialberichterstattung relevant sind. Durch eine vermehrte Digitalisierung konnten sowohl der Papierverbrauch als auch der Restmüll zurückgeschraubt werden. Ansonsten gibt es keine äußeren Umstände zu berücksichtigen die sich unmittelbar auf die Umwelt auswirken könnten.

Es gibt keine weiteren relevanten Informationen über soziale Aspekte, Gleichstellung der Geschlechter, Achtung der Menschenrechte, Korruptionsbekämpfung usw., die erwähnt werden müssten.

Im Haushaltsjahr 2022 traf sich der Vorstand zu elf Sitzungen und einer Klausurtagung.

---

## **(9) Überwachungstätigkeit des Kontrollorgans**

In Bezug auf die im Geschäftsjahr 2022 vom Verband der Sportvereine Südtirols zur Verfolgung der satzungsgemäßen Zwecke ausgeübten Tätigkeiten ist festzustellen, dass diese in gemeinnütziger Weise durch die Zuweisung des Vermögens, einschließlich aller seiner Bestandteile für die Verfolgung der satzungsgemäßen Tätigkeiten unter Beachtung des Verbots der - auch indirekten - Ausschüttung von Gewinnen, Betriebsüberschüssen, Fonds und Rücklagen an Gründer, Gesellschafter, Arbeiter und Mitarbeiter, Direktoren und andere Mitglieder der Gesellschaftsorgane durchgeführt wurden.

Die Mitglieder des Revisorenkollegiums bestehend aus Dr. Andreas Jud, Roland Pichler und Dr. Richard Moser haben den Jahresabschluss bestehend aus der Vermögenssituation und der Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2022 und dem Rechenschaftsbericht eingehend überprüft. Dabei wurde festgestellt, dass der Jahresabschluss 2022 anhand der Ergebnisse einer ordnungsgemäß geführten „doppelten Buchhaltung“ und unter Einhaltung der statutarischen und steuerrechtlichen Bestimmungen erstellt wurde.

Von den Revisoren wurden keine Einwände erhoben und deshalb schlagen sie der Mitgliederversammlung vor, die Jahresabschlussrechnung zum 31.12.2022 in der vorliegenden Form zu genehmigen und die Verbandsleitung zu entlasten.